



Amtsblatt
für Pulsnitz mit seinen
Ortsteilen Friedersdorf und
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

November 2017
28. Jahrgang

erscheint am: 28.10.2017

15. Pfefferkuchenmarkt und 54. Pulsnitzer Nikolausfest



Vom 3. bis 5. November findet der nunmehr 15. Pfefferkuchenmarkt statt. Der Markt beginnt wie immer Freitag, 13 Uhr, wenn Peter Kotzsch, der Innungsmeister der Pulsnitzer Pfefferkuchler und Bürgermeisterin Barbara Lüke den Markt eröffnen. Musikalisch umrahmt wird der erste Einkauf vom Männerchor Bischheim und dem Gemischten Chor aus Pulsnitz. Als Schirmherr fungiert dieses Jahr Bäckermeister Roland Ermer aus Bernsdorf, der Präsident des Sächsischen Handwerkstages. Traditionell beginnt sein Rundgang bei den neun Pfefferkuchlern und dem Handwerkermarkt rund um die Kirche. Dabei wird sich erstmals der neugestaltete Kirchplatz für diesen Markt in aller Öffentlichkeit präsentieren und mit Leben erfüllen. Man darf also auf diese Premiere auch als Einheimischer gespannt sein.

Töpfereien, Glasgraveur, Holzgestalter und weitere traditionelle Handwerksbetriebe bieten ihre handwerklich herge-



stellten Produkte an, einige zeigen sogar die Herstellung und verraten nützliche Tipps für den Gebrauch.

Von Jahr zu Jahr zeigte sich, dass bereits zu diesem Zeitpunkt immer mehr auswärtige Gäste aus nah und fern durch die

Straßen unserer Stadt pilgern. Deshalb bereiten sich neben den Pfefferkuchlern, die ihre neun Stände auf dem Markt aufbauen und liebevoll dekorieren, auch die Pulsnitzer Einzelhändler und Kunst- und Kulturschaffenden mit vielfältigen Angeboten auf dieses Ereignis vor.

Wer dem Duft nach frischen Pfefferkuchen nachgeht, gelangt im Haus des Gastes neben dem Pfefferkuchenmuseum zu der Backstube, wo sie frisch aus dem Backofen kommen und sofort verkauft werden. Im Zelt hinter dem Haus kann jeder Besucher seinen eigenen Pfefferkuchen ganz nach Lust und Laune selbst verzieren. Wer sich für Puppenstuben interessiert, kann gleich weiter zum Stadtmuseum gehen, dort wartet die neue Sonderausstellung. Eine weitere interessante Ausstellung wartet in der ostsächsischen Kunsthalle Der Oberlausitzer Michael Voigt sammelt Knöpfe und gestaltet daraus Kunstwerke. Mit seinen Bildern und Objekten erzählt der Sammler zugleich eine verblüffende Geschichte und erinnert an Zeiten, als der Knopf noch ein Luxusgegenstand und ein Privileg war. Hier warten außerdem ein Kunstmarkt und Mitmachangebote für Kinder. Im Ratskeller drehen kleine Bahnen ihre



Runden. Die TT- Clubanlage und für die Kleinen die beliebte Spielanlage zum selber fahren zeigt der MEC Königsbrück/Haselbachtal. Zum Puppentheater lädt die Historische Sternwarte ein zu „Die kleinen Schweinchen“, „Froschkönig“

und „Rumpelstilzchen“. Madame Rosa begleitet das Markttreiben und stellt die Akteure vor. Derweil sind die Pfefferkuchenkinder auf dem Markt unterwegs und verteilen kleine Kostproben der Pfefferkuchler. Einen Tag der offenen Tür veranstaltet die Lebkuchen GmbH, die zu einem Betriebsrundgang einlädt, hier tritt auch der Spielmannszug auf. Anderes Pulsnitzer Traditionshandwerk lässt sich in der Blaudruckwerkstatt und in der Töpferei Jürgel bestaunen. Außerdem stellt die Freiwillige Feuerwehr ihre Technik in ihrem Gerätehaus vor. Höhepunkt des ersten Markttagess ist gegen 19.30 Uhr das große Feuerwerk, am Sonnabend 17 Uhr unterhält der Pulsnitzer Posaunenchor die Marktbesucher und am Sonntag sind alle Musikbegeisterten schon 15 Uhr zum Orgelkonzert in die Nicolaikirche eingeladen. Weitere Infos unter www.Pfefferkuchenmarkt.de

E.R.

Öffnungszeiten der Marktstände und Geschäfte der Innenstadt

Freitag	von 13 bis 20 Uhr
Sonnabend	von 9 bis 20 Uhr
Sonntag	von 10 bis 18 Uhr

Herzlich Willkommen zum Pfefferkuchenmarkt

Viele tausend Menschen kommen jedes Jahr hierher, warum, das zu erraten ist nun wirklich nicht schwer. Ist in Pulsnitz alles zugeparkt, dann ist Pfefferkuchenmarkt. Damit man nicht erst lange nach einen Parkplatz suchen muss, kommen viele gleich mit dem Bus. Der Pfefferkuchenmarkt ist bei den Menschen sehr beliebt, weil es hier das wohlgeschmeckende Naschwerk Pfefferkuchen gibt. Selbst die Pulsnitzer auf den Markt laufen, um Pfefferkuchen einzukaufen. Die Stadt aber nicht nur Pfefferkuchen zu bieten hat: Was man sollte unbedingt noch aufzählen,

Pulsnitzer Keramik darf auf dem Markt auch nicht fehlen. Es lohnt sich in den ältesten Stadtteil, dem Polzenberg zu laufen, dort gibt es schöne Keramik bei Frau Sommer zu kaufen. Einfach Klasse schmeckt Pfefferkuchenglühwein aus einer Keramiktasche. Mir als Pulsnitzerin können Sie vertrauen, auf der Bachstraße eine Führung durch die Blaudruckwerkstatt sollte man sich unbedingt anschauen. Die einzelnen Arbeitsschritte werden sehr gut erklärt, man viel Wissenswertes über dieses alte Handwerk erfährt. Egal, ob nun Tischdecken, Kleidung oder Taschen,

dies alles kann man aus Blaudruckstoff machen. Bis eine Tischdecke bedruckt ist, vergeht einige Zeit, denn jeder Schritt ist reine Handarbeit. Ein Traum auch der Verkaufsraum. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Vom 3. bis 5.11. gilt es nun wieder, sich ins bunte Markttreiben zu stürzen, denn an diesen drei Tagen duftet es besonders stark nach den vielen Pfefferkuchengewürzen.

Sabine Oswald

Alle Jahre wieder zum ersten Advent ist in **Pulsnitz Nikolausfest**. Dieses Jahr fällt er bereits in den Dezember, denn der 4. Advent ist gleichzeitig Heiligabend, also wird vom 1. bis 3. Dezember unser Traditionsfest gefeiert. Dann erstrahlt die Innenstadt wieder im glitzernden Lichterglanz und erhellt die dunkle Jahres-

zeit. Gleichzeitig ist das der Termin für unseren Weihnachtsmarkt. Schon jetzt erreichen die Vorbereitungen langsam ihren Höhepunkt, ob bei der Stadtverwaltung, den Kindern und Vereinen, den Kulissenbauern oder Laienschauspielern überall wird getüftelt und überlegt, an letzten Details gefeilt, Lieder

einstudiert, Texte gelernt und geprobt. Der Bauhof sortiert schon seine Lichterketten und Leuchtelemente, bereitet das Aufstellen des Weihnachtsbaumes vor. Und der Nikolaus sucht seinen Mantel, den Geschenkesack und das große Märchenbuch hervor. Ob er wohl dieses Jahr auf die Rute verzichten kann? Natürlich kontrolliert er auch sein Buch für die Wünsche der Kinder, damit er noch genügend freie Seiten zu seiner Sprechstunde im Pfefferkuchenhaus beschreiben kann. Denn merken kann er sich die vielen Wünsche der Kinder schon lange nicht mehr. Jedes Jahr gibt es auf dem Spielzeugmarkt schließlich neue Trends. Auch das Märchenrätsel ist schon fertig, der Coupon steht auf Seite 5. Der Briefkasten für die Lösungen steht schon griffbereit. Die Schaufensterläden werden mit den Hinweisen ab 20. November bestückt. Freuen über die Preise können sich die Kinder bei der Auslosung am Sonntag.

Dieses Jahr wird das Festgelände verlagert. So bleibt der Ziegenbalgplatz und die Kurze Gasse vom Marktgeschehen befreit und der neugestaltete Kirchplatz wird neben dem Markt in das Geschehen



mit einbezogen. Wie gut sich der Platz für unsere Feste eignet, wird sich schon zum Pfefferkuchenmarkt zeigen. Von einer Straßensperrung sehen die Organisatoren nach dem Beispiel des Vorjahres wieder ab, vergrößern aber den Sicherheitsabstand auf dem Markt an der Ro-

bert-Koch-Straße. Die Bühne wird auf der gegenüberliegenden Seite aufgebaut. Aufgeführt wird dieses Jahr das Märchen von den vier Bremer Stadtmusikanten. Auf die Bühne gelangt der Nikolaus mit seinem Gefolge nach einem Umzug von der Goethestraße über die Klinik zum Markt. Auf dem Programm stehen auch wieder Programme mit dem Gemischten Chor, der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen, des Pulsnitzer und Friedersdorfer Posaunenchores, der Kitas Spatzennest und Kunterbunt, des Pulsnitzer Schlagwerkes und der Krümel & smiling cherries und noch viele mehr. Außerdem locken die Modelleisenbahnausstellung wieder in die ostsächsische Kunsthalle und die Puppenstubenausstellung ins Stadtmuseum. Weitere Infos finden Sie in der Dezemberausgabe oder unter www.nikolausfest-pulsnitz.de

E.R.

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt

Freitag	von 13 bis 20 Uhr
Sonnabend	von 13 bis 21 Uhr
Sonntag	von 13 bis 19 Uhr



Die Pulsnitzer Laienspielgruppe führt 2017 die Bremer Stadtmusikanten auf.

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

3 Stammtisch der Bürgermeisterin

4 Zukunftsforum Oberlichtenau

7 Veranstaltungskalender für 2018

8 Luthereiche am Kirchplatz gepflanzt

8 Reformation und Lutherbild



Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es liegt in der Natur der Sache, dass Rückmeldungen an die Stadt vor allem dann erfolgen, wenn Dinge nicht funktionieren. Je stärker die persönliche Betroffenheit, umso stärker auch die Vehemenz – das ist nachvollziehbar. Seinen eigenen „Fall“ kennt jeder am besten und daher auch die Gründe, warum genau diese berücksichtigt, genau so entschieden und genauso gehandelt werden soll. Liegt dann eine gewisse Anzahl der Äußerungen auf unserem Tisch wird schnell klar, dass die Anforderungen sich oftmals direkt widersprechen. Wir sind darauf eingestellt und suchen die bestmögliche Lösung. Wonach diese sich richtet hängt oft genug nicht nur von uns ab – da liegt z.B. die Straßenbaulast nicht bei der Stadt, so dass wir über die Straße nicht bestimmen können. Da gibt es Rechtsverordnungen, die wir berücksichtigen müssen, weil sonst unsere Entscheidung von der Widerspruchsbehörde wieder aufgehoben wird (das ist keine Theorie und voraussetzungslos Gehorsam, sondern schlicht die Realität). Und wo nichts ist kann das Nichts auch nicht verteilt werden.

Derzeit häufen sich besagte Rückmeldungen wieder und das ist richtig so, denn unsere Einschätzungen sind nicht in Stein gemeißelt sondern leben u.a. von angeregten Verbesserungen. Nicht immer können wir Entscheidungen so begründen, wie wir Ihnen gegenüber dies gerne wollten – der Datenschutz verbietet die konkrete Benennung von Einzelfällen und/oder Personen oder die Sachverhaltsdarstellung in einer Art und Weise, die Rückschlüsse auf die Identität der Betroffenen ermöglicht. Vertraulichkeit ist ein hohes Gut und keiner möchte seine eigene Situation aus dem Mund eines ihm unbekanntem Dritten hören mit dem Verweis „hat mir die Stadt so gesagt“. Im Umkehrschluss heißt das aber auch, dass man der Stadt nicht unterstellen darf, „einfach so und ohne zu Überlegen zu handeln“ oder sich hinter (unterstellt: „vermeintlichen“) Argumenten zu verstecken.

Besonders viele sind genervt (und das zu Recht und mal wieder) von den Straßensperrungen. Kaum hat sich der Fernwärmebau von der S95 zurückgezogen ist wieder ein Stück gesperrt – die Robert-Koch-Straße in Höhe der Rietschelstraße ist es dieses Mal. Die Sanierung der Nonne und deren Anbindung an den nicht zu sanierenden Teil findet in der zweiten Oktoberhälfte statt und dies genau im Kreuzungsbereich Robert-Koch-Straße/Rietschelstraße. Die Anlieger und Durchfahrenden der Bachstraße benötigen Geduld und die ein oder andere Situation ist wirklich zum Davonlaufen. Die offizielle Umleitungsstrecke führt denn auch nicht durch diese Zuwegung, alleine der Ortskundige nutzt sie gleichwohl, so dass der Durchgangsverkehr nur zum Teil abgehalten wird. Wünsche nach Parkraum kollidieren mit dem Wunsch nach möglichst glattem Durchkommen und so wird auf jeden Fall eine der beiden Gruppen enttäuscht und die Entscheidung nicht verstanden. Ich kann nur immer wieder um Geduld und das Einplanen von mehr Zeit bitten, denn der Ärger wird zu nichts führen und nur Kraft kosten. Ein Blick in den Landkreis, nach Sachsen aber auch in den Bund lehrt: Es wird einfach viel gebaut und damit müssen wir uns abfinden – mit Ärger wird es auch nicht schneller gehen, allenfalls ein Unfall provoziert und dann wird es noch langsamer.

In eine ganz andere Kategorie fällt der zweite Anlass der gestiegenen Rückmeldungen an die Stadt – und der ist ein Novum für Pulsnitz, durchaus aber nicht unüblich in anderen Städten: Wir haben nicht genug Hortplätze. Die Stadt ist verpflichtet bedarfsgerecht zu planen – und das hat sie auch getan. Sogar Kinder aus anderen Gemeinden konnten untergebracht werden. Nun haben wir seit einigen Monaten tatsächlich den Abwärtstrend bei den Einwohnerzahlen gestoppt und haben wieder einen – noch leichten – Anstieg. Der Stadt und Stadtrat reagierten schnell und schränkten die Aufnahme Ortsfremder ein. Das hat manche schwer getroffen und bedeutet für einige Familien eine Verschlechterung der Situation. Im kommenden Einschulungsjahr kommt eine ungünstige Entwicklung hinzu: Ein geburtschwacher Jahrgang verlässt die 4. Klassen (und damit den Hort), ein geburtenstarker Jahrgang wird eingeschult. Wir haben an der Kitaerweiterung in Oberlichtenau, die noch mein Amtsvorgänger dankenswerter Weise auf den Weg brachte, gesehen, wie langwierig und teuer eine solche Erweiterung ist. Es ist also nur folgerichtig, dass bei der Planung für eine Erweiterung von Kinder-

Bericht zur Stadtratssitzung vom 9. Oktober 2017

Bedingt durch die Abwesenheit sowohl der Bürgermeisterin wie auch des 1. Stellvertreters fand die Stadtratssitzung unter der Leitung von Herrn Hermann Lindenkreuz statt.

Nach der Begrüßung der Sitzungsteilnehmer und Gäste sowie der Erledigung aller Formalitäten stand eine erneute Änderung in der Besetzung des Stadtrates auf der Tagesordnung. Der Stadtrat hatte das Ausscheiden von Herrn Kay Kühne, bereits seit dem Jahr 2009 für die Fraktion der CDU dem Rat angehörend, zu bestätigen. Herr Kühne nahm zum 09.10.2017 seine Tätigkeit bei der Stadtverwaltung als Fachbereichsleiter Bürger und Bauen auf. Gemäß den Regelungen der Sächsischen Gemeindeordnung dürfen Arbeitnehmer der Gemeinde nicht gleichzeitig die Funktion eines Gemeinderates wahrnehmen. Das Ausscheiden wurde demnach einstimmig bestätigt. Herr Lindenkreuz bedankte sich mit der Überreichung eines Blumenstraußes bei Herrn Kühne für seine Arbeit als Stadtrat und wünschte ihm für seine Tätigkeit im Rathaus alles Gute. Herr Kühne wechselte nun offiziell am Ratsstisch auf den Platz des Fachbereichsleiters.

Nach dem Ergebnis der letzten Kommunalwahl vom 25.05.2014 ist Marco Jürgel Nachfolgekandidat für die CDU-Fraktion. Dieser konnte aufgrund dienstlicher Verhinderungen nicht anwesend sein. Die Verpflichtung von Herrn Jürgel als Stadtrat wird demnach in der nächsten Sitzung nachgeholt.

SWG Pulsnitz mbH

Der nächste Themenblock befasste sich mit den Beschlüssen zum Jahresabschluss 2016 der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH. Dazu begrüßte Herr Lindenkreuz den mit der Prüfung des Jahresabschlusses betrauten Wirtschaftsprüfer Herrn Urban. Dieser machte umfangreiche Ausführungen zum Jahresergebnis, den Kennzahlen, einzelnen Geschäftsvorgängen und zur Lage des Unternehmens. Insgesamt war festzustellen, dass die SWG das Geschäftsjahr 2016 positiv mit einem Jahresüberschuss von 23.673,35 Euro abschloss und die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat. Der Jahresabschluss wurde,

ebenso wie die Verwendung des Jahresüberschusses und die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat einstimmig bestätigt.

Finanzen

Durch die Kämmerin Frau Füssel wurde der Jahresabschluss 2016 der Stadt Pulsnitz ausführlich vorgestellt. Das Haushaltsjahr schloss in der Ergebnisrechnung mit einem Gesamtergebnis von 577.561,00 Euro und in der Finanzrechnung mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 2.363.737,92 Euro ab. Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva betrug jeweils 54.674.189,36 Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung lag bei 884,09 Euro, der Richtwert von 850 € könnte demnach innerhalb der nächsten zwei Jahre erreicht werden. Allerdings liegt der Verwaltung bereits ein Entwurf einer neuen Verwaltungsvorschrift zur Haushaltswirtschaft vor, die eine Senkung des Richtwertes auf 700 Euro zum Inhalt hat.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, der Prüfvermerk wurde durch den örtlichen Rechnungsprüfer erteilt. Einer Beschlussfassung stand also nichts entgegen. Weiterhin erläuterte Frau Füssel die Beschlussfassung zur Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer. Die Satzung wurde bereits im Dezember 2016 durch den Stadtrat beschlossen. Durch das Landratsamt wurde auf einige notwendige redaktionelle Änderungen hingewiesen. Diese wurden nun eingearbeitet, Änderungen von Zahlen und Bemessungsgrundlagen erfolgten nicht. Im Jahr 2017 konnten bisher rd. 11.000 Euro an Vergnügungssteuer vereinnahmt werden.

Spenden gingen im letzten Monat ein für die Kita Kunterbunt, öffentliche Spielplätze, den Gesundheitslauf, den Denkmalschutz (Bäume Kirchplatz) sowie das Nikolausfest. Herr Lindenkreuz bedankte sich herzlich für die Unterstützung. Nach der Beantwortung der Bürger- und Stadtratsanfragen zu den Themenkomplexen Bebauungsplan REWE-Markt und Nutzung der Grundschul-Sporthalle in Pulsnitz wurde die Sitzung durch Herrn Lindenkreuz beendet.

Nadine Wehner

Kay Kühne ist neuer Fachbereichsleiter Bürger und Bauen

Bereits zum vierten Mal seit 2012 war der Platz vom Fachbereichsleiter Bürger und Bauen im Rathaus verwaist. Bis Ende März 2017 leitete Björn Koffinke das Amt, ehe er nach Krankheit auf eigenen Wunsch dann ganz ausschied. Am 9. Oktober übernahm der Pulsnitzer Kay Kühne (37) die Leitung des Fachbereiches. Ein Unbekannter ist er im Rathaus nicht. Seit 2009 sitzt er für die CDU im Stadtrat und wechselte nun am Stadtratstisch auf die Seite der Verwaltung. Für ihn rückte Marco Jürgel im Stadtrat nach.

Gute Voraussetzungen und Erfahrungen bringt Kay Kühne für diese Tätigkeit mit. Nach einer Bankkaufmannslehre und dem Studium zum Diplom-Verwaltungswirt an der Fachhochschule Meißen leitete er seit 2006 das Bauressort und dazu noch die Finanzen in der Bernsdorfer Verwaltung. Die personellen Wechsel in Pulsnitz beobachtete er seit Jahren interessiert und nachdenklich. Seit einiger Zeit kribbelte es in ihm, an dieser Stelle selbst in seiner Heimatstadt etwas bewegen zu wollen und können. Viel Überzeugungsarbeit brauchte seine Bewerbung weder in der Verwaltung noch beim Stadtrat. Der gebürtige Friedersdorfer mit Oberlich-

tenauer Wurzeln und immer schon mit Pulsnitz stark verbunden, kann auch durch seine Ortskenntnisse und Stadtratsereifahrung punkten.

Nach der ersten Woche im Rathaus füllt sich sein Terminkalender zusehends. Vieles blieb in den letzten Monaten liegen oder konnte nur bedingt in vollem Umfang betreut oder gar ganz erledigt werden. Damit sind seine ersten Aufgaben nach dem Kennenlernen der Kollegen und der Strukturen des Rathauses schnell umrissen. Die Themen sind ihm aus dem Stadtrat vertraut. So steht die Umsetzung der offenen Bauvorhaben wie der Umbau des Rathauses und die Entwicklung und Ausweisung weiteren Wohnbaugebietes an vorderster Stelle.

E. R.

einige Pulsnitzer Familien hart und wir sind in Gesprächen, Lösungen zu finden. Wir hoffen, eine Genehmigung zu erhalten, vorübergehend mehr Kinder in den vorhandenen Einrichtungen zu betreuen, das wurde aber noch nicht entschieden. Wir können nur die Plätze vergeben die da sind und wir werden garantiert nicht öffentlich diskutieren, welche Fälle schwerer wiegen als andere und deshalb dringender einen Platz benötigen. Und so schließt sich der Kreis zum eingangs Gesagten...

Ich wünsche allen, deren Belangen wir (teilweise) nicht gerecht werden können, zumindest ein gewisses Verständnis und den Blick auch auf die Gesamtsicht und zögern Sie weiterhin nicht, auf uns oder auch mich zuzukommen.

Ihre Barbara Lücke



Beschlüsse Stadtrat vom 9. Oktober 2017

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt Pulsnitz

Beschluss Nr. VI/2017/0595

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stellt den Jahresabschluss der Stadt Pulsnitz für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 88b Abs. 2 der SächsGemO wie folgt fest:

Ergebnisrechnung: Ordentliches Ergebnis 672.380,86 €, Außerordentliches Ergebnis 94.819,76 €, Gesamtergebnis 577.561,00 €

Finanzrechnung: Endbestand an Zahlungsmitteln 2.363.737,92 €

Vermögensrechnung: Aktiva Anlagevermögen 50.598.654,27 € Umlaufvermögen 4.058.550,59 € Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 16.984,50 € Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag 0,00 € Bilanzsumme - Aktiva 54.674.189,36 €

Passiva Basiskapital 19.049.226,71 € Rücklagen 8.595.771,64 € Sonderposten 17.364.070,85 € Rückstellungen 554.850,03 € Verbindlichkeiten 9.080.095,04 € Passive Rechnungsabgrenzungsposten 30.175,09 € Bilanzsumme - Passiva 54.674.189,36 €

Mittelübertragungen Erträge/Einzahlungen 1.350.400,00 € Aufwendungen/Auszahlungen 2.552.130,35 €

Satzung der Stadt Pulsnitz über die Erhebung einer Vergnügungssteuer

Beschluss Nr. VI/2017/0596

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestätigt die Satzung der Stadt Pulsnitz über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung). Die Satzung ist als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2016 der SWG Pulsnitz mbH

Beschluss Nr. VI/2017/0597

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen: Der Jahresabschluss der SWG Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH für das Jahr 2016 wird festgestellt mit: Bilanzsumme: 9.035.525,92 € Jahresüberschuss: 23.673,35 € Verlustvortrag: 4.761.041,99 € Kapitalrücklage: 9.483.169,67 €

Verwendung des Jahresüberschusses der SWG Pulsnitz mbH

Beschluss Nr. VI/2017/0598

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen: Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2016 in Höhe von 23.673,35 € verringert den Gesamtverlust der Gesellschaft wie folgt: Verlustvortrag alt: 4.761.041,99 € Jahresüberschuss: 23.673,35 € Verlustvortrag neu: 4.737.368,64 €

Entlastung der Geschäftsführung der SWG Pulsnitz mbH

Beschluss Nr. VI/2017/0599

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen: Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Entlastung des Aufsichtsrates der SWG Pulsnitz mbH

Beschluss Nr. VI/2017/0600

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt die Bürgermeisterin, als Vertreterin der Stadt Pulsnitz in der Gesellschafterversammlung der SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, wie folgt abzustimmen: Dem Aufsichtsrat der SWG Pulsnitz mbH wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Annahme von Zuwendungen

Beschluss Nr. VI/2017/0605

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Ausscheiden eines Stadtrates und Nachrücker eines Stadtrates (CDU-Fraktion)

Beschluss Nr. VI/2017/0610

1. Der Stadtrat stellt gemäß § 34 Abs. 1 SächsGemO fest, dass Herr Kay Kühne (CDU) aufgrund des Vorliegens eines Hinderungsgrundes nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO aus dem Stadtrat der Stadt Pulsnitz ausscheidet.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass auf Grund des Ergebnisses der letzten Stadtratswahl am 25.05.2014 als gewählte Ersatzperson Herr Marco Jürgel (CDU) gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO in den Stadtrat der Stadt Pulsnitz nachrückt.

Herrmann Lindenkreuz stellvertretender Bürgermeister

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 27. September 2017

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. VI/2017/0607

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Vorbescheid, Bau von zwei Einfamilienhäusern unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in Pulsnitz OT Friedersdorf, Mittelstraße, Flurstücke 57/1, 57/2, 57/3 und 57/4 Gemarkung Friedersdorf OS. Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen nach § 36 BauGB unter folgenden Auflagen zu erteilen. Bei der Planung sind die Belange des LRA Bauten Umweltamt, Abt. Wasser, zu berücksichtigen. Die Häuser sind so zu errichten, dass bei einem Hochwasserereignis die Gebäudesubstanz nicht beschädigt werden kann.

Beschluss Nr. VI/2017/0608

Bauantrag zur Umnutzung EG zu Büroräumen und Ersatzneubau Balkonanlage MFH in Pulsnitz, Lichtenberger Straße 9, Flurstück 166q Gemarkung Pulsnitz MS.

Beratung und Beschlussfassung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung (§ 144 BauGB) zur Grundschuldbestellung zur Erneuerung von Fenster, Türen, Dacheindeckung und Fassadenanstrich Julius-Kühn-Platz 10, Pulsnitz Beschluss Nr. VI/2017/0609

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 27.09.2017 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Helgard Steglich, geschlossenen notariellen Grundschuldbestellung vom 05.09.2017, UR-Nr. 1415/2017, über das Flurstück-Nr. 208 der Gemarkung Puls-

nitz OS, Blatt 126 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Beschluss Nr. VI/2017/0611

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum 1. Nachtrag zum Bauantrag 05.09.2016. Änderung Außenzugang/Rampe Haus C und Stellplatz für Container in 01896 Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1, Flurstück 105/10 Gemarkung Pulsnitz OS.

Sonstige Beschlüsse: Vergabe von Bauleistung bei städtischen Bauvorhaben: „Sanierung Löschwasserzisterne“ Schützenplan Pulsnitz Beschluss Nr. VI/2017/0606

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 27.09.2017 nach Prüfung der vorliegenden Angebote durch das Ing.-Büro Lutz Müller, 01920 Haselbachtal, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Los 1 Baugewerbe“ in Pulsnitz, der Firma Frauenrath Bauunternehmung GmbH, Gewerbering Nord 11, 01900 Bretnig Hauswalde mit einer Angebotssumme von 78.854,52 € brutto zu erteilen.

Beschluss Nr. VI/2017/0612

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 27.09.2017 nach Prüfung der vorliegenden Angebote durch das Ing.-Büro Lutz Müller, 01920 Haselbachtal, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Los 2 Einzäunung“ in Pulsnitz, der Firma Zaunsysteme Faniq, Bahnhofstraße 70, 01458 Ottendorf-Okrilla, mit einer Angebotssumme von 8.833,37 € brutto zu erteilen

Barbara Lücke, Bürgermeisterin

Satzung der Stadt Pulsnitz über die Erhebung der Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung und der §§ 2 und 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung am 09.10.2017 folgende Satzung beschlossen:

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Pulsnitz erhebt eine Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

(1) Der Vergnügungssteuer unterliegen Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräte, die im Stadtgebiet Pulsnitz an öffentlich zugänglichen Orten (z. B. in Spielhallen, Gaststätten, Kantinen, Vereinsräumen) zur Benutzung gegen Entgelt bereitgehalten werden.

(2) Gegenstand der Vergnügungssteuer ist

a. das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten sowie Spieleinrichtungen ähnlicher Art, soweit die Möglichkeit von Geldgewinnen besteht und die Geräte bzw. Einrichtungen öffentlich zugänglich sind und

b. das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten sowie Spieleinrichtungen ähnlicher Art, soweit die Möglichkeit von Geldgewinnen nicht besteht und die Geräte bzw. Einrichtungen öffentlich zugänglich sind.

(3) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (z. B. Vereinsmitglieder) betreten werden dürfen.

§ 3 Steuerbefreiung

Von der Steuer nach § 2 Abs. 1 sind befreit:

1. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für die Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind (z.B. mechanische Schaukelpferde), sowie Geräte ohne Gewinnmöglichkeit oder mit Warengewinnmöglichkeit, die auf Jahrmärkten, Volksfesten u.ä. Veranstaltungen bereitgehalten werden sowie Geräte zur Wiedergabe von Musikdarbietungen, Billardtische, Dartspielgeräte und Tischfußballgeräte.

2. Spieleinrichtungen für andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit, die nach den Vorschriften der Gewerbeordnung und der hierzu ergangenen Verordnungen erlaubnisfrei veranstaltet werden dürfen.

§ 4 **Steuerschuldner/Haftungsschuldner**

(1) Steuerschuldner ist derjenige, für

dessen Rechnung die im § 2 Abs. 1 genannten Geräte und Spieleinrichtungen aufgestellt werden.

(2) Mehrere Steuerschuldner sind Gesamtschuldner.

(3) Kommt der Steuerschuldner seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, kann der Inhaber der Gaststätte und anderer Einrichtungen, in denen die Geräte aufgestellt sind, zur Zahlung der Vergnügungssteuer verpflichtet werden.

§ 5 Entstehung, Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuer nach § 2 Abs. 2 Buchstabe a entsteht mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Aufwand getätigt wurde, in Höhe der in diesem Monat erzielten Einspielergebnisse. Für Geräte nach § 2 Abs. 2 Buchstabe b entsteht die Steuer mit Monatsbeginn für alle zu diesem Zeitpunkt aufgestellten Geräte, im Übrigen mit Aufstellung des steuerpflichtigen Gerätes.

(2) Der Steuerschuldner ist verpflichtet, die Steuer bis zum 10. Tag nach Ablauf eines Kalendermonats in einem amtlich vorgeschriebenen Vordruck (Steueranmeldung) der Stadtverwaltung Pulsnitz mitzuteilen. Der Steueranmeldung sind Zählwerkdrucke für den jeweiligen Abrechnungszeitraum beizufügen, die als Angabe mindestens die Gerätebezeichnung (inklusive Aufstellort, Geräteart, Gerätetyp, Gerätenummer), die fortlaufende Nummer des Zählwerkdruckes und die sonstigen für eine Besteuerung nach § 10 notwendigen Angaben enthalten müssen.

(3) Die durch Steuerbescheid festgesetzte Steuer ist innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.

§ 6 Anzeigepflichten

(1) Zur Anmeldung ist der Betreiber der Geräte verpflichtet.

(2) In den Fällen des § 2 Abs. 1 hat die Anmeldung eines Apparates oder Automaten in einer Gaststätte, einem Vereinsraum, einer Kantine oder einem anderen der Öffentlichkeit zugänglichen Ort drei Werktage vor Aufstellung der Geräte mit Geräte- bzw. Seriennummern zu erfolgen. Die Anmeldung gilt für die gesamte Betriebszeit dieses und eines im Austausch an seine Stelle tretenden gleichartigen Gerätes. Die Entfernung des angemeldeten Gerätes oder Austauschgerätes ist spätestens nach 3 Werktagen zu melden, anderenfalls gilt als Tag der Entfernung frühestens der Tag der Meldung. Tritt im Laufe eines Kalendermonates an die Stelle eines angemeldeten Apparates oder Automaten im Austausch ein gleich-

artiges Gerät, so gilt für die Berechnung und Entrichtung der Steuer das ersetzte Gerät als weitergeführt. Der Steuerschuldner ist verpflichtet, das Aufstellen, den Austausch, die Außerbetriebnahme von Apparaten und sonstigen Spieleinrichtungen schriftlich mitzuteilen.

§ 7 Steueraufsicht und Prüfungsvorschriften

(1) Zur Sicherung einer gleichmäßigen und vollständigen Festsetzung und Erhebung der Vergnügungssteuer können die Bediensteten der zuständigen Behörde ohne vorherige Ankündigung und außerhalb einer Außenprüfung Geschäftsräume, Geschäfts- und Veranstaltungsräume während der Geschäfts-, Arbeits- und Veranstaltungszeiten betreten, um Sachverhalte festzustellen, die für die Besteuerung erheblich sein können.

(2) Die Steuerschuldner und die von ihnen betrauten Personen haben auf Verlangen der Bediensteten Aufzeichnungen, Bücher, Geschäftspapiere, Zählwerkdrucke und andere Unterlagen vorzulegen, Auskünfte zu erteilen und die notwendigen Verrichtungen und Spieleinrichtungen vorzunehmen, damit die Feststellungen ermöglicht werden.

(3) Weitergehend gesetzliche Prüfungsrechte bleiben unberührt.

II. Steuerarten

§ 8 Bemessungsgrundlage

(1) Bemessungsgrundlage für die Vergnügungssteuer in den Fällen des § 2 Abs. 2 Buchstabe

a ist der auf dem Zählwerkdruck ausgewiesene Betrag unter Saldo (2). Bei negativen Einspielergebnis (Minuskasse) wird die Vergnügungssteuer auf „Null“ gesetzt, eine Ver.-rechnung mit der Vergnügungssteuer anderer Geräte bzw. Zeiträume ist somit ausgeschlossen.

(2) Bemessungsgrundlage für die Vergnügungssteuer in den Fällen des § 2 Abs. 2 Buchstabe b ist die Anzahl der aufgestellten Geräte und Spieleinrichtungen. Dabei gilt als einzelne Spieleinrichtung jede Vorrichtung, die eine separate Spielmöglichkeit eröffnet.

(3) Besitzt ein Apparat mehrere Spieleinrichtungen, so gilt jede dieser Einrichtungen als ein Apparat. Apparate mit mehr als einer Spieleinrichtung sind solche, an denen gleichzeitig zwei oder mehrere Spielvorgänge ausgelöst werden können.

§ 9 Steuersätze

(1) Die Vergnügungssteuer beträgt in den Fällen des § 2 Abs. 2 Buchstabe a

15 von Hundert der Bemessungsgrundlage.

(2) Die Vergnügungssteuer beträgt in den Fällen des § 2 Abs. 2 Buchstabe b für jeden Apparat bzw. jede Spieleinrichtung je angefangenen Kalendermonat der Aufstellung

a. bei Aufstellung in Spielhallen und ähnlichen Einrichtungen im Sinne des § 33i Gewerbeordnung: **100,00 Euro** und

b. bei Aufstellung in sonstigen Aufstellorten: **80,00 Euro**

(3) Abweichend von den Abs. 1 und 2 beträgt die Steuer bei Apparaten, mit denen Gewalt-tätigkeiten gegen Menschen und/oder Tiere dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder pornographische und die Würde des Menschen verletzende Praktiken zum Gegenstand haben

a. in den Fällen des § 2 Abs. 2 Buchstabe a

20 von Hundert der Bemessungsgrundlage

b. in den Fällen des § 2 Abs. 2 Buchstabe b für jeden Apparat bzw. jede Spieleinrichtung je angefangenen Kalendermonat der Aufstellung

aa. bei Aufstellung in Spielhallen und ähnlichen Einrichtungen im Sinne des § 33i Gewerbeordnung: **200,00 Euro** und

bb. bei Aufstellung in sonstigen Aufstellorten: **160,00 Euro**

§ 10 Ersatzbemessung durch Schätzung

Kommt der Steuerpflichtige seiner Pflicht zur Abgabe der Steueranmeldung bzw. der abgeforderten Nachweise innerhalb der Frist gemäß § 6 nicht nach, kann die Höhe der festzusetzenden Vergnügungssteuer geschätzt werden.

§ 11 Ordnungswidrigkeiten

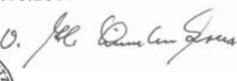
(1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes handelt, wer seinen Pflichten nicht nachkommt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 3 des SächsKAG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

§ 12 Übergangsvorschriften/In-Kraft-Treten

Die Satzung der Stadt Pulsnitz über die Erhebung der Vergnügungssteuer tritt zum 01.11.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 14.12.2016 außer Kraft.

Pulsnitz, 10.10.2017


Barbara Lüke
Bürgermeisterin

Stammtisch der Bürgermeisterin

Für alle Einwohner wird ein Stammtisch am Dienstag, dem 14. November um 19 Uhr im Hotel Waldblick in Friedersdorf stattfinden. Auch dort können Themen, die einer Vorbereitung bedürfen, bis 10. November unter oben stehender Adresse angemeldet werden. Dorthin sind natürlich alle Pulsnitzer eingeladen. In Pulsnitz Stadt selbst und Oberlichtenau wird es im Januar 2018 wieder Stammtische vor Ort geben.

Stammtisch für Jugendliche

Am Donnerstag, dem 16. November 2017 lädt die Bürgermeisterin um 17 Uhr zum Stammtisch im Schützenhaus ein. Dieser Stammtisch soll ausschließlich den Jugendlichen als Teilnehmern vorbehalten sein. Zur Sprache kann alles kommen – ob jugendspezifisch oder nicht. Sollten Themen vorbereitet sein, dann müssten diese bis zum 10. November im Rathaus angezeigt werden (buergemeister@pulsnitz.de).

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung!

Barbara Lüke

Impressum:
Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz; www.pulsnitz.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Babara Lüke
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861-105, Fax: 861-109, anzeiger@pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Druck & Service GmbH & Co. KG; Auflage: 6500; Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 18 € Bezug über den Herausgeber

Aktuelles Baugeschehen im November

Seit 16. Oktober ist für den letzten Bauabschnitt auf der **Rietschelstraße** zwischen Goethe- und Robert-Koch-Straße auch der Kreuzungsbereich auf der Robert-Koch-Straße gesperrt. Zur Verlegung des Regenwasserkanals auf dem letzten Teilstück kurz vor der Kreuzung ist aufgrund der geringen Straßenbreite die Vollsperrung der Staatsstraße notwendig, damit die Baufahrzeuge an den Bagger heranfahren können. Während der dreiwöchigen Vollsperrung erfolgt auch der Austausch des alten Schachtabauerkes gegen ein neues inmitten der Staatsstraße. Bis 3. November sollen diese Arbeiten beendet sein, also bis zum Pfefferkuchenmarkt. Die offizielle Umleitung ist über Großbröhersdorf ausgeschildert. Sofort schließt sich dann das Pflastern dieses Abschnittes an. Bis zur Goethestraße entsteht ein verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) ohne Bordsteinanten und separaten Gehwegen. Fertigstellung der Gesamtmaßnahme soll das Jahresende sein. In der ersten Novemberwoche beginnt noch im Abschnitt ab der Kreuzung Liebknechtstraße bis zum Ende der Poststraße der Asphaltbau als gesonderte Maßnahme aus dem Konjunkturprogramm, bei dem 90 Prozent Fördermittel fließen. Damit wäre zum Jahresende die gesamte Rietschelstraße grundhaft neu ausgebaut. Die Vergabe der Leistung erfolgt im nächsten Technischen Ausschuss.

Obwohl die Krippenkinder nun schon fast zwei Monate den neuen Erweiterungsbau an der **Kita Oberlichtenau** bezogen haben, sind die Außenanlagen immer noch nicht fertig. An der neuen Terrasse für die Kleinkinder zeigten sich Mängel, die zu Absenkungen führten, so dass sich ein Neubau der Terrasse notwendig macht.

Die **Königsbrücker Straße in Friedersdorf** ist seit 6. Oktober wieder für den Verkehr freigegeben. Zuvor konnten bereits die Anlieger auf der neuen Straße zu

ihren Grundstücken fahren und auch am Wahlsonntag war das Wahllokal im Hotel Waldblick mit dem Fahrzeug erreichbar. Lediglich am Auslaufbauwerk des Hartbachtisches fehlen noch die Leitplanken, sie werden bis Jahresende montiert. Nach letzten Aussagen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr gibt es positive Anzeichen, dass das letzte unsanierte Teilstück der S 104 in Friedersdorf zwischen Wiesenstraße und Mittelstraße 2018 gebaut wird.

Seit 27. September rollt der Verkehr **nach der Erneuerung der Fernwärmeversorgungsleitungen** wieder zwischen Wettinplatz und Bahnhof somit gehört die Umleitung über den Spittelweg der Vergangenheit an. Für das neue Heizkraftwerk an der Grünen Straße wurde eine Gasleitung über den Hempelberg und das „Rentnergässchen“ verlegt. Dieser Weg bekommt noch eine neue Asphaltdecke.

Seit 26. September legt eine Thienendorfer Firma den **Spielplatz in Friedersdorf** auf der Mittelstraße hinter dem Feuerwehrdepot neu an. Die alte Umzäunung wurde abgerissen und die neue Einfriedung mit neuen bei Hochwasser wegklappbaren Zäunen gesetzt. Danach beginnt der eigentliche Spielplatzaufbau.

Die **Baumaßnahme Abriss der alten Grundschule in Oberlichtenau** ist seit September abgeschlossen. Derzeit verlegt die Wasserversorgung Bischofswerda auf dem Gelände einen neuen Wasseranschluss für den Jugendclub.

ne zwei Stellflächen für Feuerwehrfahrzeuge, die dort Wasser tanken können.

Den **Sturmschaden am Perfert** vom 22. Juni beseitigen die Firmen Zimmerei Mario Schreiber und Dachdecker Sven Brückner. Nach der Sicherung des Gebäudes ruht jedoch das Vorhaben. Die Dachziegel bedürfen einer Spezialanfertigung und die dauert einige Wochen, sobald sie geliefert werden, komplettieren die Dachdecker wieder das sturmgeschädigte Dach des denkmalgeschützten Gebäudes.

Die **Waldstraße** in Pulsnitz ist eine Kreisstraße, die der Landkreis an die Kommune abgeben will. Die Kommune übernimmt sie jedoch nur im sanierten Zustand. Der grundlegende Ausbau beginnt im April 2018 und erfolgt bei Vollsperrung von der Großbröhersdorfer Straße bis zur Hufe. Geplant ist eine Bauzeit von sechs Monaten. Bereits jetzt im Herbst erfolgt die Ausschreibung. Rechtzeitig vor Baubeginn erfolgt eine Einwohnerversammlung zur Information der Anwohner. Stadtauswärts ist auf der rechten Seite ein Gehweg geplant und hinter der Pfefferkücherei Schäfer entstehen drei Kurzzeitparkplätze vorrangig für Eltern, die ihre Kinder in die Kita Wichtelburg auf dem Polzenberg bringen und holen.

E. R.
Hinweis vom Personenverkehr des Landratsamtes: Es kommt zu Veränderungen im Liniennetz. Die Umleitungsstrecke erfolgt für die Linien 309 und 311 über die Feldstraße-Bachstraße. Die Fahrten 252 und 519 der Linie 304 verkehren direkt vom Bahnhof zum Wettinplatz (bzw. zurück). Die Haltestelle „Wettinplatz“ kann nur von den Linien 304, 306 und 316 bedient werden. Die Haltestellen „Robert-Koch-Straße“ und „Ziegenbalgplatz“ können während der Baumaßnahme nicht mehr bedient werden. Die Linien 309 und 311 bedienen die Haltestellen der Linie 304 auf der Bachstraße.

Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November 2017 die Grundsteuer, die Garagenpacht und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden.

Bitte beachten Sie, dass der Betrag der vierten Rate, bedingt durch die Viertelung des Jahresbetrages, um einige Cent abweichen kann. Die Höhe der Rate entnehmen Sie bitte Ihrem Steuerbescheid. Für die Zahlung stehen folgende Konten der Stadt Pulsnitz zur Verfügung:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE78 8505 0300 3000 0000 53, BIC: OSDDDE81XXX
Volksbank Dresden-Bautzen eG
IBAN: DE11 8509 0000 5593 6710 05, BIC: GENODEF1DRS
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE48 1203 0000 0001 2568 74, BIC: BYLADEM1001

Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung: Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66, BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Mandate berücksichtigt werden. Eine Zusendung der Formulare per Fax oder per E-Mail ist aufgrund der SEPA-Vorschriften, wonach eine Originalunterschrift vorliegen muss, nicht möglich.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 03 59 55/8 61-234 bzw. per E-Mail an thomas.beyer@pulsnitz.de.

Beyer, Stadtkasse Pulsnitz

Nächste Sitzungstermine

Stadtrat: Montag, 13. November 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2
Verwaltungsausschuss: Mittwoch 1. November, 18.00 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4
Technischer Ausschuss: Mittwoch, 1. November, 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 8. November, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 861-0, Fax 861-109

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329
Das Bürgerbüro ist zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Montag	geschlossen
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-13 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-13 Uhr
1. Samstag im Monat	9-12 Uhr

Der Bürgerpolizist für Pulsnitz Ralf Kaschner ist telefonisch unter der Rufnummer 01 73/3 88 77 06 zu erreichen.

Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 1.1 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de
Nächste Termine:
7. November und 5. Dezember 2017

Sprechzeiten Pfarramt mit Friedhofsverwaltung

Das evangelisch-lutherische Pfarramt mit Friedhofsverwaltung, Kirchplatz 1, hat folgende Sprechzeiten:
Montag und Freitag 9-12 Uhr,
Dienstag 9-15 Uhr und
Donnerstag 9-17 Uhr.
Telefon 7 23 55



Pulsnitzer ParkKobolde als Mülljäger unterwegs

Am Donnerstag, dem 29. September haben die Pulsnitzer ParkKobolde eine Müllsammelaktion durchgeführt. In ganz Deutschland sagen die Trashbusters, also Gruppen aus jungen Leuten, in der Zeit vom 16. September bis 3. Oktober dem Müll den Kampf an. Es werden Aufräumaktionen gestartet oder Aktionen organisiert, die auf das Müllproblem aufmerksam machen. Da der Schwerpunkt der Aktion in diesem Jahr auf sauberen Gewässern liegt, starteten wir von unserem Park aus, ausgerüstet mit Müllgreifern, Müllhandschuhen und Müllsäcken in Richtung Eichert, um Müll rund um das dortige Hahneflüsschen zu sammeln. Doch auch unterwegs wurde schon aller Müll, der uns begegnete, gesammelt und in städtischen Mülleimern entsorgt. Bei unserem Stopp auf dem Spielplatz Dr.-Wilhelm-Külz-Straße fielen uns besonders viele Zigarettenstummel und Flaschenverschlüsse auf, die auch schnell in Mülleimer landeten.

Angekommen am Hahneflüsschen erkundeten wir ein festgelegtes Gebiet von ungefähr 100 x 50 Metern entlang des Bachs. Im Bachlauf selbst haben wir kaum Müll gefunden. Leider war das umliegende Gelände nicht der Fall. Besonders viele Glasscherben, kaputte Flaschen, kleine Plastikteile usw. wurden gesammelt. Im Rahmen der bundesweiten Trashbuster-Aktion wurde ein gründliches Müllprotokoll angefertigt. Wir haben jedes Stück gezählt und den Müll zum Schluss gewogen. Das Protokoll wird in eine bundesweite Mülldatenbank übertragen und ist im Internet einsehbar. Der herumliegende Glas Müll ist besonders für Waldtiere gefährlich, der Plastikmüll zersetzt sich sehr langsam und die Zersetzungsprodukte gelangen ins Grundwasser. Alle Teilnehmer unserer Aktion haben dabei viel über Müll gelernt und werden ab sofort ihre Umwelt mit anderen Augen sehen. Darum hat jeder Teilnehmer

eine Trashbuster-Urkunde erhalten und eine NAJU-Zeitschrift über Müll, um sich noch weiterzubilden. Am 12. Oktober haben wir uns nochmals getroffen, um unter Verwendung des gesammelten und gereinigten Mülls ein Müllmonster zu bauen. Dieses werden wir bis Mitte Anfang November in unserem Park aufstellen und möchten damit besonders auf das Problem Plastikmüll aufmerksam machen. Vielen Dank nochmals an die Naturschutzjugend Sachsen und an Christoph Semper vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit für alle Unterstützung.

Tom Schurig

Wahlergebnis Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Pulsnitz

Bei der Bundestagswahl 2017 gehörten wir wieder zum Wahlkreis 156 Bautzen I. Neun Parteien standen für die Erststimme als Wahlkreisabgeordnete zur Wahl. Um die Zweitstimme auf der Landesliste bewarben sich 17 Parteien. Bundesweit standen sogar über 40 Parteien zur Wahl.

Mit der bundesweiten Wahlbeteiligung von 76,2 Prozent liegt Pulsnitz mit 83,0 Prozent (mit Anteil Briefwähler der Verwaltungsgemeinschaft Steina, Ohorn, Lichtenberg und Großnaundorf) sogar noch leicht darüber. Das sind 7,3 Prozent mehr als noch vor vier Jahren und 18 Prozent mehr als 2009. Insgesamt gaben 5189 Wähler in Pulsnitz ihre Stimme ab, davon 1348 per Briefwahl. Auch in unserer Verwaltungsgemeinschaft setzte sich der gestiegene Zuspruch für die Briefwahl durch. Der Anteil der Briefwähler stieg damit um 44 Prozent gegenüber der letzten Wahl. Deshalb ist das Wahlergebnis der gesamten Verwaltungsgemeinschaft ebenfalls noch von Interesse und so ergibt sich eine Wahlbeteiligung von ebenfalls 76,2 Prozent. Das Wahlergebnis bei den Zweitstimmen liegt im Wahlkreis- und Sachsentrend. Sieger wurde mit 30,9 (32,1*) Prozent die Alternative für Deutschland. Schon 2013 erreichte die Alternative Liste für Deutschland in Pulsnitz stolze 7,8 Prozent.

Die CDU verlor massiv an Stimmen, nur 25,3 (25,7) Prozent und damit ein Drittel weniger als 2013 machte bei der CDU das Kreuz. Drittstärkste Kraft wurde Die LINKE mit 13,9 (13,9) Prozent, verliert jedoch 6,0 Prozent. Die traditionell in Pulsnitz schwach vertretene SPD verliert 3,9 Prozent auf 10,2 (9,5) Prozent. Als FDP-Hochburg schafft die FDP wieder

die Fünf-Prozent-Hürde locker mit 9,7 (9,4) Prozent, sie lagen bei 4,6 Prozent 2013. Auch die Bündnis90/GRÜNE verlieren ein weiteres Prozent und erreichen nur 2,9 (2,7) Prozent. Bedeutungslos fiel auch das Ergebnis für die NPD mit 1,4 (1,5) Prozent und die Piraten 0,5 (0,4) Prozent aus.

Das Direktmandat aus unserem Wahlkreis holte der AfD-Kandidat Karsten Hilde. Von den 709 Abgeordneten vertreten künftig 38 Abgeordnete aus Sachsen die Bundespolitik mit. Davon entfallen zwölf auf CDU, zehn auf die AfD, sechs auf Die Linke, vier auf SPD, drei auf die FDP, zwei auf Bündnis 90/GRÜNE und eine fraktionslose Frauke Petry, die ihr Mandat noch von der AfD erhielt. Sie verließ am Tag nach der Wahl die Partei. Weitere Informationen unter www.statistik.sachsen.de und bundestagswahl-2017.com

* in Klammern Ergebnis der gesamten Verwaltungsgemeinschaft

Dank an die ehrenamtlichen Wahlhelfer

Der Bürgermeisterin Barbara Lücke und der Gemeindevorstand Heiko Hirsch bedanken sich recht herzlich bei den 54 ehrenamtlichen Wahlhelfern, die in den sechs Pulsnitzer Wahllokalen, einschließlich Friedersdorf und Oberlichtenau sowie bei der Briefwahl, an diesem Sonntag ihre Freizeit zur Verfügung stellten und die Bundestagswahl ordnungsgemäß durchführten und auszählten. Planmäßig finden die nächsten Wahlen 2019 statt. Dann wählen wir die sächsische Landesregierung sowie das Europäische Parlament und mit der Kommunalwahl die Stadt- und Kreisräte.

E.R.

Merkmal	Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	6249	x	6249	x
Wähler ¹⁾	5189	83,0	5189	83,0
Ungültige Stimmen	65	1,3	70	1,3
Gültige Stimmen	5124	98,7	5119	98,7
davon entfielen auf				
CDU	1473	28,7	1295	25,3
DIE LINKE	748	14,6	713	13,9
SPD	614	12,0	522	10,2
AfD	1559	30,4	1582	30,9
GRÜNE	125	2,4	149	2,9
NPD	x	x	72	1,4
FDP	396	7,7	494	9,7
PIRATEN	x	x	26	0,5
FREIE WÄHLER	157	3,1	69	1,3
BüSo	20	0,4	8	0,2
MLPD	x	x	8	0,2
BGE	x	x	18	0,4
DiB	x	x	13	0,3
ÖDP	x	x	14	0,3
Die PIRATEN	x	x	55	1,1
Tierschutzpartei	x	x	77	1,5
V-Partei	x	x	4	0,1
Bürgerkandidat				

1) Mit Briefwahl für die Verwaltungsgemeinschaft

Sommerferienangebote 2018

In den diesjährigen Sommerferien 2017 gab es in Pulsnitz eine rege Diskussion, warum für manche daheimgebliebenen Kinder und vor allem Jugendliche nichts los ist in der Stadt. Die nächstgelegenen Ferienangebote sind mitunter weiter entfernt. Da kann sich schnell Langeweile breit machen.

Einige Akteure der „Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendarbeit in Pulsnitz“ haben es sich nun zur Aufgabe gemacht, dies zu ändern. Einerseits werden bestehende Angebote zusammengetragen und andererseits Neue gesucht. Um dem Ganzen eine breitere Basis zu geben, wollen wir nicht nur die Schulen, die Stadt und Vereine einbeziehen, sondern auch Firmen, Gewerbetreibende und Privatpersonen ansprechen. Ziel ist es, die Angebote für 2018 in einer „Sommerferienbrochure“ zusammenzufassen und diese dann vor Ferienbeginn den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung zu stellen. Wichtig ist uns, dass größtenteils kostenneutrale Angebote ermöglicht werden, damit wirklich alle davon profitieren können.

Ab November wird ein Informationsschreiben an Firmen, Vereine und Privatpersonen verschickt, um die Bereitschaft zur Mitwirkung abzufragen. Für die Mitwirkenden kann dadurch eine größere Bekanntheit erlangt werden und es besteht die Möglichkeit Kinder und Jugendliche für Vereine, Berufe und Tätigkeiten zu gewinnen.

In den ersten Monaten des Jahres 2018 werden dann die Angebote mit den Anbietern konkretisiert, um sie passgenau für das Werbematerial vorzubereiten. Dieses soll dann im Mai zur Vorbereitung für die Ferienplanung bereitstehen.

Gern können interessierte Unterstützer sich schon jetzt an folgenden Kontakt wenden:
Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
christoph.semper@kijunetzwerk.de
Christoph Semper, Tel 0151/12105339

Zukunftsforum Oberlichtenau 2030

Liebe Oberlichtenauer/innen! Wie wollen wir in Oberlichtenau zukünftig wohnen, einkaufen und arbeiten? Wie stellen wir uns Oberlichtenau im Jahr 2030 vor? Welche Visionen und räumliche Veränderungen können dazu einen Beitrag leisten? Diese Fragen möchten wir mit allen Interessierten diskutieren und erörtern. Anlass dieser öffentlichen Veranstaltung ist die Erarbeitung eines Dorfentwicklungskonzeptes für Oberlichtenau. Mit diesem Konzept wird eine langfristige Entwicklungsstrategie für unseren Ortsteil erarbeitet. Bereits bestehende Planungsgrundlagen werden zusammengeführt und strategische Ziele sowie Handlungsempfehlungen formuliert. Unseren Ort können wir jedoch nur mit Ihrer Unterstützung gestalten und entwickeln. Ihre Meinung und Ideen sind uns dabei sehr wichtig. Wir laden Sie daher herzlich zu unserem Zukunftsforum „Oberlichtenau 2030“ am Mittwoch den 15. November 2017, um 19 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum ein. In dieser Veranstaltung möchten wir gemeinsam mit Ihnen über die Entwicklung unseres Ortes diskutieren und die Weichen für eine zukunftsorientierte Entwicklung stellen. Das Planungsbüro Schubert wird dabei die Moderation übernehmen und Ihnen den Prozess näherbringen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen, denn es geht um die Zukunft UNSERES Ortes.

Ortschaftsrats Oberlichtenau

Letzte Feuerwehreinsätze



Der ausgebrannte Bauwagen auf dem Schwarzen Weg
Auf dem Eierberg fuhr am 22.09. ein Kleintransporter über den Kreisverkehr und blieb anschließend auf dem dahin-

ter liegenden Feld stehen, wir sicherten die Unfallstelle und reinigten die Fahrbahn. Ein Bauwagen brannte am 25.09. auf dem Schwarzen Weg vollständig aus, mit dem Schnellangriff konnte das Feuer unter Atemschutz gelöscht werden. Auslaufende Betriebsstoffe beseitigten wir am 25. und 29.09. nach mehreren Verkehrsunfällen. Am 05.10. fiel auf der Schillerstraße ein Baum auf ein benachbartes Grundstück, dieser wurde mit der Kettensäge beseitigt. Marko Sielaff

Babyempfang in Oberlichtenau

Zum Babyempfang am 26. September waren 36 Kinder mit ihren Eltern eingeladen, die in der Zeit vom 1.1. bis 30.6.2017 geboren wurden. Es handelt sich dabei um 27 Pulsnitzer, fünf Oberlichtenauer und vier Friedersdorfer Kinder. In Pulsnitz gab es neuerlich ein

Erinnerungsbaum für unsere Kinder. Auf der Erinnerungstafel steht der tibetische Spruch „Wie das Kind ist auch der Weise jemand, der über alles staunen kann.“ Im gegenüberliegenden Gemeindehaus trafen sich danach alle zu einem gemütlichen Kaffee- oder Teestündchen, bei



Eltern mit ihren Kindern des Jahrganges 2/2017 an der Kita in Oberlichtenau

Zwillingspaar, das auch gleich repräsentativ die Geschlechter des ersten Halbjahres vertrat: Genauso viele Jungen wie Mädchen konnten wir begrüßen. Erstmals lud die Bürgermeisterin zu diesem Empfang nicht nach Pulsnitz-Stadt sondern in einen Ortsteil ein. Eigentlich sollte der erste „Ortsteilbaum“ in Friedersdorf am neuen Spielplatz stehen, aber leider rollten genau an diesem Tag erst die Bagger zur Neugestaltung des Areals hinter dem Friedersdorfer Gerätehaus der Feuerwehr an. – So bot sich der vor wenigen Wochen eingeweihte Erweiterungsbau der Oberlichtenauer Kita am Sportplatz für dieses Ereignis an. Vor dem neuen Krippeneingang steht nun eine frisch gepflanzte Säulenhainbuche als

denen die Bürgermeisterin Barbara Lücke alle Eltern zu ihren Kindern persönlich beglückwünschte und ihnen die traditionellen Kugelmännchen mit Namen und Geburtstag sowie eine CD mit Kinderliedern überreichte. Die gemütliche Atmosphäre und die gute Ausstattung der Location gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Auch künftig legt die Bürgermeisterin großen Wert auf eine ausgewogene Verteilung der Babyempfangs auf alle Ortsteile als Zeichen des Zusammengehörigkeitsgefühls, denn unsere Kinder kommen aus allen Ortsteilen. Immer mal wieder wird der Empfang daher auch in Friedersdorf und Oberlichtenau stattfinden. E. R.

Ein Platz für die Jugend - Jugendtreff in Pulsnitz

In Pulsnitz kann man nur auf Spielplätzen, im Park oder am Bahnhof hocken und es gibt keinen Raum für Jugendliche? Der Winter steht vor der Tür und draußen wird es ungemütlicher?

Eine Hand voll junger Menschen hat genau dieses Problem und versucht gemeinsam mit der Stadt und dem Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. eine Lösung zu finden. Erste Ideen wurden bereits gesammelt und eine Aufräumaktion wurde gestartet. Für dieses Jahr könnte sogar noch eine kleine Veranstaltung ge-

plant werden, um potentiell interessierte junge Menschen für das Vorhaben zu gewinnen. Bis dahin trifft sich die Runde an folgenden Donnerstagen vor Ort: 26.10.; 9.11.; 23.11.; 30.11.; 14.12. jeweils 16 bis 18 Uhr im Jugendtreff Pulsnitz (Rietschelstraße 22a).

Weitere Informationen gibt es bei: Christoph Semper (Diplom Sozialpädagoge; Telefon/WhatsApp: 0151/12105339; Mail: christoph.semper@kijunetzwerk.de), der den Gesamtprozess begleitet, oder direkt vor Ort.

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Stadtrat

Lutz Tenne

geb. 10.9.1946 gest. 9.10.2017

verstorben ist.

Bis zu seiner Krankheit stärkte er seit 1994 viele Jahre im Stadtrat die CDU-Fraktion und vertrat die Interessen unserer Stadt. Als Handwerksmeister in seinem Familienbetrieb und später als Obermeister der Pulsnitzer Pfefferkuchlerinnung setzte er sich für das Pulsnitzer Traditionshandwerk ein und gestaltete so entscheidend und erfolgreich die schwierigen Nachwendzeiten für die Innung mit. Überregionale Bekanntheit und Popularität erhielt das Handwerk durch den Pfefferkuchenmarkt. Zehn Jahre organisierte er maßgeblich diesen Markt, mit dem sein Name dauerhaft verknüpft sein wird.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Stadtverwaltung und Stadtrat der Stadt Pulsnitz
Barbara Lücke, Bürgermeisterin

Eine neue Kugelbahn für die Kita Kunterbunt



Die neue Kugelbahn in der Kita Kunterbunt gesponsert vom Inhaber der Holzmanufaktur Pulsnitz Herr Mägel

Seit Dienstag, den 05.09.2017 gibt es in der Kita ein neues Außenspielgerät. Ganz überraschend wurde es von dem Inhaber der Holzmanufaktur Pulsnitz, Herrn Mägel für unsere Einrichtung gesponsert. Die Kinder und Erzieher bedankten sich mit einem selbstgebastelten Blumenstrauß und einem Liedchen sehr herzlich bei ihm. Sofort probierten die Kinder die Kugelbahn aus. Konzentration und Ausdauer waren gefragt, denn nicht jede Kugel verschwindet im Maul des Krokodils. Wir freuen uns sehr über dieses Geschenk als Bereicherung der Spiel- und Bewegungsangebote in unserem Außen- gelände.

Birgit Wendt, Leiterin

Verkehrseinschränkungen zum Pfefferkuchenmarkt 2017

Wie in jedem Jahr findet am ersten Novemberwochenende in der Stadt Pulsnitz ein ganz traditionelles Fest statt. Die Pfefferkuchler der Innung Pulsnitz präsentieren sich auf dem Marktplatz mit ihren Erzeugnissen, den Pulsnitzer Pfefferkuchen. Besucher aus nah und fern reisen an den drei Festtagen extra an, um das Flair unserer Kleinstadt zu genießen. Damit dieses Fest auch wie in den vergangenen Jahren zu einem großen Erfolg für alle Beteiligten wird, sind im Vorfeld wieder eine Menge Vorarbeiten durch die Veranstalter zu leisten. Das bedeutet, dass es auch für die Pulsnitzer wieder zu Einschränkungen kommen kann. Dafür bitten bereits schon jetzt die Pfefferkuchler um Verständnis.

So gibt es bereits ab 30. Oktober eingeschränkte Parkmöglichkeiten auf dem Marktplatz sowie auf dem Kirchplatz. Hier bitte die aufgestellte Beschilderung zu beachten.

Der Parkplatz Goethestraße steht am Freitag nicht zum Parken zur Verfügung. Dort wird tagsüber das Feuerwerk aufgebaut, welches am Abend entzündet wird. Die Innenstadt ist von Freitag 6.00 Uhr bis Montag 5.45 Uhr wie in jedem Jahr wieder von der Wettinstraße; Julius-Kühn-Platz, Ziegenbalgplatz, Kurze Gasse, Kirchplatz, Robert-Koch-Straße, Marktplatz und Herrenhausplatz gesperrt. Auch die bewährte Einbahnstraßenregelung für die Dresdener Straße bis zum Kreisverkehr am Eierberg in auswärtiger Richtung wird wieder eingerichtet.

Am Sonnabend kann bis 9.00 Uhr die Dresdener Straße bis zur Zufahrt zum Einkaufsmarkt Netto stadtauswärts und stadteinwärts genutzt werden. Nach Pulsnitz gelangen die Fahrzeuge ab Kreisverkehr Eierberg über Lichtenberg. Verkehrsteilnehmern die vom Kreisverkehr in Richtung Kamenz und Bischofs- werda unterwegs sind, werden über die Mittelbacher Straße, Dresdner Straße, Bachstraße, Feldstraße sowie Königs- brücker Straße/Bahnhofstraße geleitet.

Für Fahrzeuge aus Richtung Kamenz mit Ziel Radeberg führt die Route über die Bischofswerdaer Straße und das Gewerbe- gebiet Ohorn.

Die Bachstraße sowie die Feldstraße gilt in beiden Richtungen als Haupt-Um-

leitungsstrecke und sind mit absolutem Haltverbot beschildert. Ebenso die Hempelstraße und der Polzenberg. Hier befindet sich die Ausweich- strecke für den Linienverkehr (Bus). Die Kamener Straße steht wieder zwischen Nordstraße und Spittelweg zum Parken vom Sonnabend, 9.00 Uhr bis Sonntag 20.00 Uhr zur Verfügung. Dieser Bereich ist stadtauswärts als Einbahnstraße ausgeschildert. Fahrzeuge aus Richtung Kamenz fahren über den Spittelweg und die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße stadteinwärts. Die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße gilt hier ebenfalls als Hauptum- leitungsstrecke, ein Parken ist zwischen Spittelweg und Wettinplatz beidseitig nicht möglich.

Die Anwohner werden gebeten, für die Zeit auf die Straßen um die Schule auszuweichen. Der Bereich um die Schule ist dafür eigens zum Parken für das Wochenende freigegeben.

Allen Verkehrsteilnehmern, die beabsichtigen aus Richtung Kamenz auf die BAB A4 aufzufahren wird empfohlen, dafür die Anschlussstellen Burkau, Ohorn oder Ottendorf-Okrilla zu nutzen. Gleiches gilt für die Gegenrichtung. Besucher der Schlossklinik werden gebeten, die Autobahnabfahrt Ohorn zu benutzen und über die Hempelstraße, Polzenberg, Waldstraße in das Klinikge- lände einzufahren.

Die Pfefferkuchler, die Stadtverwaltung, die Polizei sowie ein vom Veranstalter bestellter Sicherheitsdienst sind bestrebt, den an- und abfließenden Besucherverkehr zu leiten und für jeden Besucher einen Parkplatz zu gewährleisten. Das funktioniert natürlich nur, wenn sich die Besucher auch an die Wegweisung halten.

Bei der Vielzahl von Besuchern bleibt es natürlich nicht aus, dass es zu Komplikationen beim Parkverhalten kommt. Bitte bewahren sie in diesem Fall auf alle Fälle die nötige Ruhe. Überlegen Sie, ob das Fahrzeug sie wirklich behindert. Wenn ja, so steht das Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 0 35 78/35 20 als Ansprechpartner zur Verfügung. Von dort aus werden die Einsatzkräfte vor Ort koordiniert.

Wünschen wir allen Beteiligten, dass auch der diesjährige Pfefferkuchenmarkt wieder ein voller Erfolg für unsere Regi- on wird.

Änderungen vorbehalten!

Wochenmärkte fallen aus

Der Wochenmarkt am Mittwoch, dem 1. November und der Frischemarkt am Freitag, dem 3. November sowie der Wochenmarkt am Mittwoch, dem 29. November und der Frischemarkt am Freitag, dem 1. Dezember müssen auf Grund des Pfefferkuchenmarktes bzw. Nikolaus-

Weihnachtsbaumtransport

Am Samstag, dem 18. November kommt der Weihnachtsbaum. In diesem Jahr wird er an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße geschlagen und anschließend auf den Markt transportiert. Dazu ist es erforderlich, in der Zeit von 07.00 – 09.00 Uhr die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße im Bereich Haus-Nr. 47 voll zu sperren. Die Umleitung erfolgt aus beiden Richtungen über die Kamener Straße. In der Zeit von 09.00 – 09.30 Uhr kommt es dann infolge des Schwertransportes kurzzeitig zu Behinderungen im Stadtgebiet. Wir bitten um Beachtung und für Verständnis.

Nikolausfest

Vom 01. – 03.12.2017 findet unser 54. Pulsnitzer Nikolausfest statt. Im Zuge der Vorbereitungen sind folgende Einschränkungen erforderlich: Ab dem 27.11. steht der Marktplatz als Parkplatz nicht mehr zur Verfügung. Grund sind hier Aufbauarbeiten. Die Kurze Gasse, Marktplatzbereich und Kirchplatz sind vom 01.12., 10:00 Uhr – 03.12., 23:00 Uhr voll gesperrt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen.

Grundkurs zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen 2018

Am 7. Februar 2018 wird der neue Vorbereitungskurs zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen in Kamenz beginnen. Kranke und Sterbende begleiten ist Herzenssache, doch es gehört auch ein Rüstzeug dazu, um sensibel zu werden für die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen. Die Koordinatoren des ambulanten Hospizdienstes der Caritas in Kamenz werden diese Ausbildung in der Begegnungs- stätte der Caritas in Kamenz, Straße der Einheit 2, durchführen und Sie auf diese ehrenamtliche Tätigkeit vorbereiten. In der Zeit vom 7. Februar bis 14. März findet der Grundkurs „Begleiten lernen“ statt. Ansprechen wollen wir zur Mitarbeit im ambulanten Hospizdienst interessierte Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und Berufes sowie in der Pflege tätige Fachkräfte. Der Kurs wird mittwochs von 17 bis 21 Uhr und an zwei Samstagen von 9-15 Uhr stattfinden. Informationen und Anmeldung: Haus der Caritas, Haydnstraße 8, 01917 Kamenz, Telefon: 03578/374312

Geburtstagsglückwünsche

Die allerherzlichsten Geburtstagsglückwünsche übermitteln den Jubilaren

die Verwaltungen der Stadt Pulsnitz und der Gemeinde Ohorn in Pulsnitz

zum 101. Geburtstag am 11. November Frau Elfriede Herschel

zum 90. Geburtstag am 20. November Frau Ingeborg Schenker

zum 85. Geburtstag am 27. November Frau Johanna Lorenz

zum 85. Geburtstag am 27. November Frau Margot Otte

zum 80. Geburtstag am 06. November Frau Helga Petersohn

zum 80. Geburtstag am 07. November Frau Renate Lehmann

zum 80. Geburtstag am 08. November Frau Eveline Hartmann

zum 80. Geburtstag am 15. November Frau Christa Oelmann

zum 80. Geburtstag am 15. November Frau Rosemarie Schuster

zum 80. Geburtstag am 22. November Herrn Siegmund Heßler

zum 75. Geburtstag am 11. November Herrn Herbert Mildner

zum 75. Geburtstag am 17. November Frau Christian Behr

zum 75. Geburtstag am 21. November Herrn Reinhard Knackfuß

zum 75. Geburtstag am 28. November Herrn Wilfried Richter

zum 70. Geburtstag am 17. November Frau Roswitha Schulz

im Ortsteil Friedersdorf

zum 85. Geburtstag am 25. November Frau Brigitte Ziller

zum 75. Geburtstag am 07. November Herrn Günter Haufe

im Ortsteil Oberlichtenau

zum 80. Geburtstag am 14. November Frau Brigitte Schäfer

in der Gemeinde Ohorn

zum 85. Geburtstag am 06. November Herrn Werner Tamme

zum 85. Geburtstag am 20. November Frau Ursula Kleinstück

zum 75. Geburtstag am 08. November Herrn Bernd Fehrmann

PUKAVA übernimmt die Amtsgeschäfte

Es ist November und die 5. Jahreszeit steht vor der Tür. Am Samstag, den 11.11.2017 um 11:11 Uhr wird sich der PUKAVA den Stadtschlüssel und die hoffentlich gut gefüllte Stadtkasse von der Bürgermeisterin holen. Unter dem Motto: „Geister, Grusel und Spektakel“ freuen wir uns auf all die kleinen und großen Narren aus Pulsnitz und Umgebung. Also hängt die Halloween-Kostüme gar nicht erst weg. Bestenfalls behaltet Ihr sie die ganze Saison an. Für das leibliche Wohl ist wie immer am Samstag auf dem Markt gesorgt, schon jetzt bedanken wir uns beim Ratskeller und den ortsansässigen Bäckern, welche

ausreichend Pfannkuchen für alle Gäste bereitstellen.

Nach dem öffentlichen Spektakel auf dem Markt werden wir abends ins Harlekin einziehen. „Tom und Huck“ werden für die musikalische Stimmung sorgen, wir für ausreichend Spinnweben, Kettenrassel, und schaurig schöne Stimmung. Gern können alle närrischen Gespenster und Gruselmonster uns dabei begleiten. Kommt alle an diesem Tag auf den Markt und seid dabei, wenn wir die Geister rufen.

In diesem Sinne:
PUKAVA – Schau! Schau!

Die 5. Jahreszeit beginnt und mit ihr der Run auf die Rathauskasse!

Auch in diesem Jahr wollen die Oberlichtenauer Narren um 11:11 Uhr das Rathaus stürmen, um die Amtsgeschäfte an sich zu reißen und die hoffentlich gut gefüllte Rathauskasse incl. Schlüssel in Besitz zu nehmen. Auch der Pulsnitzer Karnevalsverein hat sich angekündigt. Man darf gespannt sein, wie das dieses Mal ausgeht.

Aber in Wahrheit sind alle Narren Freunde und wir werden gemeinsam einen schönen Saisonauftakt auf dem Markt feiern.

Auch die Oberlichtenauer Funkengarde und alle Nachwuchsgruppen sind dabei und werden ihre Tänze für die hoffentlich zahlreichen Gäste aufführen. Selbstverständlich wird auch das Motto für die kommende Saison an dieser Stelle bekanntgegeben.

Für das leibliche Wohl der Gäste wird ebenso gesorgt. Also dann, auf einen wundervollen Vormittag in Pulsnitz! Ein schallendes BUDDHA-HU!

Susan Richter

Standesamtsmeldungen

Es verstarben

am 16.8. Herr Helmut Klaus Kunze aus Steina, 65 Jahre
am 9.10. Herr Frank Lutz Tenne aus Pulsnitz, 71 Jahre

in Leonberg

am 22.09. Frau Edith Fischer, früher Pulsnitz, 90 Jahre

in Coswig

am 17.10. Frau Christa Gimmler, geb. Fanta, früher Pulsnitz, 90 Jahre

Im Trauerfall Ihre helfende Hand.
Gern führen wir auch das Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung durch.

Bestattungsinstitut Uwe Schuster



Robert-Koch-Str. 6 a 01896 Pulsnitz
Telefon jederzeit 035955 / 7 25 98
service@bestattung-schuster.de
www.bestattung-schuster.de



Bestattungen und Dienstleistungen aller Art. Ihren Wünschen entsprechend.

Nehmen Sie Ihre Bestattungsvorsorge selbst in die Hand, so wird Vorsorge zur Fürsorge.

2014396

Weihnachtsrätsel zum 54. Pulsnitzer Nikolausfest

Hallo liebe Kinder, vom 1. bis 3. Dezember 2017 feiern wir in Pulsnitz das 54. Nikolausfest.

Dieses Jahr hat sich der Nikolaus wieder ein Rätsel für Euch ausgedacht. In zehn Schaufenstern der Pulsnitzer Innenstadt wartet ab dem 20.11.2017 je eine Figur aus dem Märchenwald auf Euch und stellt eine Frage zu einem Märchen. Insgesamt werden zehn Märchen gesucht.

Die Lösungen schreibt Ihr bitte in der richtigen Reihenfolge auf den Lösungscoupon oder auf einen Zettel (Absender nicht vergessen!) und gebt ihn im Pulsnitzer Rathaus im Bürgerbüro ab. Während des Nikolausfestes befindet sich der Briefkasten wieder am Pfefferkuchenhaus auf dem Marktplatz.

Die Auslosung der Gewinner findet am Sonntag, dem 3. Dezember, 17.15 Uhr, auf der Marktbühne statt.

Viel Spaß beim Stadtbummel und beim Raten!

Lösungscoupon:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Absender:

Vorname: _____ Familienname: _____ Alter: _____

Straße: _____ Ort: _____



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

Gefasste Beschlüsse:

In der 21. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.10.2017 wurde folgender Beschluss gefasst:
Beschluss-Nr. 21-54/2017 Bauantrag Fl.-St.-Nr. 850c (Gartenhaus Bergstraße 3)
 In der 38. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 11.10.2017 wurde folgender Beschluss gefasst:
Beschluss-Nr. 38-56/2017 Haushaltsplan 2018 für das DRK-Kinderhaus „Sonnenschein“ Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 01.11. bis 10.11.2017

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 08.11.2017 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2018. Bei Bedarf findet 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab dem 01.11.2017.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

1. Die öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Jahresabschlusses 2016 sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung und die Vermögensrechnung

2016 erfolgen durch Aushänge an der Verkündungstafel im Rathaus vom 01.11. bis 22.11.2017. Die Jahresrechnung 2016 wird vom 13.11. bis 21.11.2017 in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme ausgelegt.

2. Die öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen (Amt Wald, Natur, Abfallwirtschaft) zur Erfassung von Naturdenkmälern gem. § 28 Bundesnaturschutzgesetz auf Grundlage von § 37 i.V.m. § 2 Sächsisches Naturschutzgesetz erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus.
 Zum Erfassen der Naturdenkmale kann es notwendig sein, dass private Grundstücke betreten werden müssen. Die Grundstückseigentümer/Besitzer werden gebeten, die Mitarbeiter des Baumsachverständigen/Gutachters, die sich durch ein Legitimationsschreiben ausweisen, bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Seniorenfahrt

Am Montag, dem 06.11.2017 geht es zum Schlachteness in den Faktorenhof nach Eibau, einem aus dem 18. Jahrhundert restaurierten Dreiseitenhof. Die Kosten betragen inkl. Busfahrt, Essen, Museumsbesuch und Kaffeegedeck 55,- €/Person. Abfahrt ist 9.35 Uhr auf dem Gickelsberg, anschließend an den Haltestellen im Ort.

Die AG Theaterfreunde informiert Für folgende Veranstaltungen (Beginn

jeweils 19.30 Uhr) sind noch Karten erhältlich. Alle wichtigen Informationen erhalten Sie bei Frau Hinkel, Tel 035955-72629. Zustiege zum Bus sind am Nettomarkt Pulsnitz und an der Sachsenkronen Ohorn.

09.11.2017 Dresden-Kraftwerk „Die lustige Witwe“, 21.12.2017 Bautzen, Hauptbühne „Birkenbiegen“, 11.01.2018 Bautzen, Hauptbühne „Die Vermessung der Welt“, 08.03.2018 Dresden-Kraftwerk „Frau Luna“, 31.05.2018 Dresden-Kraftwerk „Die Dreigroschenoper“, 21.06.2018 Bautzner Theatersommer „Die Olsenbande hebt ab“

Heimat- und Geschichtsverein plant die nächste Ausstellung

Die Sonderausstellung mit Schreib- und Rechenmaschinen ist nun schon Vergangenheit. Wir möchten uns hiermit bei allen herzlich bedanken, die uns leihweise ihre Maschinen zur Verfügung gestellt und damit zum guten Gelingen beigetragen haben. Anlässlich des Weihnachtsmarktes am 16.12.2017 planen wir, im Museum Schaukelpferde auszustellen. Wir bitten auch hierzu unsere Mitbürger um Hilfe. Wer kann uns ein Schaukelpferd, egal ob alt oder neu, ausleihen?

Melden Sie sich dazu bitte bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 035955-72356.

Heimat- und Geschichtsverein Ohorn 2002 e.V.

TSV 1865 Ohorn

Spielplan Handball

Samstag, 04.11., 17 Uhr,
 TSV 1865 Ohorn – SG Oberlichtenau 2., Sporthalle Pulsnitz
 Samstag, 18.11., 14 Uhr,
 HSV 1923 Pulsnitz 3. – TSV 1865 Ohorn, Sporthalle Pulsnitz

Spielplan Kegeln

1. Mannschaft
 Samstag, 04.11., 13 Uhr,
 SC Hoyerswerda 1. – TSV 1865 Ohorn 1.
 Samstag, 11.11., 13 Uhr,
 SV Pirna Süd 1. – TSV 1865 Ohorn 1.
 Samstag, 25.11., 13 Uhr, TSV 1865 Ohorn 1. – SV 1896 Großdubrau 1.

2. Mannschaft

Samstag, 04.11., 14 Uhr,
 TSV 1865 Ohorn 2. – SG Turbine Lautz 2.
 Samstag, 18.11., 14 Uhr, SV Feuerfest Wetro – TSV 1865 Ohorn 2.
 Samstag, 25.11., 10 Uhr, TSV 1865 Ohorn 1. – KV Bautzen 1951 2.

2. Martinsumzug

Freitag, 10. November 2017
 17.00 Uhr Kirchlehn Ohorn

Wir laden herzlich ein zum „Martinstag“. Mit Liedern wollen wir an den heiligen Martin denken, seine Geschichte hören und sehen und wie er es uns lehrt miteinander Martinshörchen teilen. Mit Lampen erleuchten wir unseren Weg und singen gemeinsam.
 Wir freuen uns auf den 2. Martinsumzug in Ohorn

Dienstagstreff

21.11.17 - 15.00 Uhr
 Pfarrerin Grüner zum 500. Reformationsjubiläum
 Eure IG Kirchlehn Ohorn

Wenn es in der Pulsnitz schäumt und Anrainer Spaghetti begrüßen können...

...dann hat uns das Thema „Verschmutzung der Pulsnitz“ wieder. Nicht erst seit der Sanierung der Rietschelstraße, genauer der darunter fließenden Nonne, wird das gelegentliche Vorbeischwimmen von Toilettenhalten beklagt oder auch von Essensresten, die offensichtlich nicht in den Müll sondern ebenso den Weg in das „stille Örtchen“ finden. Manchmal ist die Pulsnitz auch weiß oder schäumt – das dann allerdings aus regelmäßig anderen Gründen. Denen ist die Stadt zusammen mit dem zuständigen Abwasserzweckverband auf den Grund gegangen. Der aktuelle Stand sei hier zusammengefasst:

Aktuell gibt es zwei Ursachen für die Verschmutzungen – und damit sind wir auch schon bei den Abwasserbegriffen: Denn „Abwasser“ ist der Oberbegriff für „Regenwasser“ einerseits und „Schmutzwasser“ andererseits. Ersteres wird über die Straßeneinläufe in die Bäche und Flüsse geleitet. Wer also mit beherztem Schwung den Putzeimer in den Rinnstein oder einen Straßengully entleert, könnte sich auch gleich an das Ufer der Pulsnitz stellen. Vielleicht hilft diese Vorstellung dem ein oder anderen, mit dieser Gewohnheit zu brechen. „Schmutzwasser“ dagegen ist alles das, was in die Klärwerke geleitet wird und aus Toiletten, Waschmaschinenanschlüssen und den

diversen Abläufen von Duschen, Bad und Waschbecken in Häusern stammt. Woher kommt aber die durchaus übliche Angewohnheit, auch den Putzeimer in den Straßeneinlauf zu entleeren? Das hat nichts mit mangelndem Umweltbewusstsein zu tun sondern eher damit, dass es früher tatsächlich egal war. Bis zu Beginn der 90er Jahre gab es in Pulsnitz das sogenannte „Mischsystem“, in das beide Abwasserarten eingeleitet wurden. Um 1992/1993 herum erfolgte dann die Umstellung auf das „Trennsystem“ – seitdem gibt es die oben beschriebene Aufteilung. Nun ist es nicht mehr egal, den Straßengully für etwas anderes als Regenwasser zu nutzen.

Mit der Umstellung kamen die beiden folgenden Sachverhalte auf, die dem Abwasserzweckverband und uns Kopfzerbrechen bereiten: Teilweise sind bei der Umstellung oder in den Folgejahren Fehleinbindungen erfolgt – das heißt versehentlich wurden Abwasseranschlüsse von Bauwerken an den Regenwasserkanal angeschlossen. Wir kennen dies vereinzelt aus der Schulstraße, Wittgensteiner Straße und dem Bereich aus der Karl-Liebkecht-Straße/Feldstraße (der allerdings die Entwässerung bis hoch zur Dr.-Wilhelm-Külz-Straße übernimmt). Die bekannten Stellen werden umgebunden und hoffentlich alle „erwischt“.

Denn die Ursachenforschung ist aufwändig: Eine Kamerabefahrung alleine bringt oftmals nicht viel, da die Kamera im Moment vorbeifahren müsste, in dem gerade jemand zum Beispiel die Toilettenspülung bedient. Ob die geplante Benebelung Erfolg zeigen wird, müssen wir abwarten. Vereinzelt werden wir also immer wieder die Nadel im Heuhaufen suchen müssen.

In der Überzahl dürfte ein anderer Sachverhalt sein: Bei der seinerzeitigen Umbindung dachten viele Hausbesitzer bei den entsprechenden Umbindungen ihrer Häuser nicht an den Einlauf, der im Hinterhof, oftmals von außen gar nicht einsehbar, existiert. Dieser war bzw. ist nicht zwangsläufig an den Kanal des Hauses angeschlossen gewesen, sondern hatte eine getrennte Anbindung. Hier hätte seinerzeit der Hausflur oder ähnliches aufgebrochen werden müssen, um die Anbindung herzustellen. Das ist im Zweifel nicht passiert, zumal das Alter vieler Häuser dazu führt, dass die Nutzer das Entwässerungssystem nicht kannten, hatten sie das Haus doch wie es existierte übernommen. Diese Fälle werden wir vermutlich nie aufspüren. Daher unsere und die Bitte des AZV an Sie: Wenn Sie einen Abfluss im Hinterhof, in Hinterhofgebäuden oder sonst abgelegenen Stellen haben, von dem Sie nicht sicher wissen, ob er an das Schmutzwassernetz angebunden ist: Nutzen Sie ihn nicht für Putzwasser, Wasser ausgewaschener Pinsel oder sonstiger nicht umweltverträglicher Entsorgungen sondern gehen Sie zu den Abflüssen, die ordnungsgemäß angeschlossen sind! Alle – unsere Pulsnitz eingeschlossen – werden es Ihnen danken!
 Barbara Lüke



NATURSTEINE Rentsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch
 Großbrühdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg
 natursteine-rentsch@t-online.de

Naturstein erleben!

Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

035 955-45186

www.Natursteinwerk24.de



LIST AUF NATURSTEIN?

Eine starke Marke zieht magisch an. Vor allem neue Kunden.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke – darauf vertrauen mittlerweile über 11 Millionen Kunden.
 Wir suchen Sie als

nebenberuflichen Vermittler (w/m)

Ihre Aufgaben
 Sie sind der erste Ansprechpartner für unsere Kunden und beraten dabei umfassend und kompetent. Unsere Versicherungsprodukte vermitteln Sie bedarfsgerecht. Ihre Zeit teilen Sie selbst ein und maximieren so Ihren Erfolg.

Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und großem Kundenpotenzial
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor; ein fester Ansprechpartner steht Ihnen immer zur Seite.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann bewerben Sie sich bei:
 Frau Claudia Scheuffler, Tel. 0351 4916264
 claudia.scheuffler@HUK-COBURG.de



VALENCIA ORANGEN - frisch von der Plantage

Naturbelassen, ungespritzt und ungewachst!

Eine Extraportion Frische und Vitamine zur Winterzeit!

Preis: 5 kg 15 €
 10 kg 25 €



Lieferung frei Haus!
 Bestellungen nehmen wir bis **spätestens 13.11.2017** an.
Lieferung erfolgt Anfang Dezember

Tiefkühlheimdienst Uwe v. d. Gönn
 Dresdener Straße 37
 01896 Pulsnitz
 Telefon-Nr: 035955/35 91 45
 Handy-Nr: 0177 33 74 255
 e-mail: v.d.goenna@t-online.de
 https://vondergoenna.bessershop.com

Schüler-Lernhilfe



- **Nachhilfe für alle Klassen und Fächer**
- **2 kostenlose Schnupperstunden für Neukunden**

Wer verstärkt unser Team? Wir suchen Lehrer, Studenten, Rentner oder Ingenieure, die ihr Wissen in Mathe und Englisch an Kinder weiter geben können.
 Schüler-Lernhilfe bartz.kamenz@t-online.de

Pulsnitz
 Julius-Kühn-Platz 11
 Tel. (035955) 75 31 63

Bürozeiten:
 Mo - Fr 15.00 - 17.00 Uhr

www.schueler-lernhilfe.de



Mit Ihrem alten Diesel schneller zum Neu- oder Jahreswagen.

Welche Marke Sie auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (Euro 1-4) entsorgen und erhalten Sie dafür von uns bis zu **10.000 €¹ Umweltprämie** beim Kauf eines neuen Volkswagen oder bis zu **7.500 €²** für einen Jahreswagen.

¹ Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zuassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrotet werden.
² Im Aktionszeitraum vom 08.08.2017 bis 31.12.2017 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines ausgewählten Fahrzeugmodells aus dem ehemaligen Bestand der Marke Volkswagen Pkw (Schadstoffklasse Euro 6 oder 6+ oder ein Fahrzeug und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Zulassung des Gebrauchtfahrzeugs mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Gebrauchtfahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrotet werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de und bfms.com.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner



01896 Pulsnitz
 Kamenzstr. 10
 Telefon: 035955 7487 0
www.autohaus-franke.com

Schulsprechstunde in Oberschule

Sehr geehrte Eltern, auch in diesem Schuljahr wollen wir aufgrund der sehr guten Erfahrungen der letzten Schuljahre eine zentrale Schulsprechstunde durchführen. Sie findet am Donnerstag, dem 23.11.2017, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Oberschule Pulsnitz statt. Die Klassenleiter, alle Fachlehrer sowie die Schulleitung stehen Ihnen zur Beant-

wortung Ihrer Fragen bzw. zur gemeinsamen Beratung zur Verfügung. Um längere Wartezeiten zu vermeiden ist es von Vorteil, wenn Sie sich beim Klassenleiter anmelden.

Nutzen Sie im Interesse Ihres Kindes und in unserem gemeinsamen Interesse diese Informationsmöglichkeit.

Thiele, Schulleiter

Zum Tag der offenen Tür in den Pulsnitzer Schulen informierten sich zahlreiche Besucher insbesondere künftige Schüler mit ihren Eltern über die Lernmethoden und Ausstattung. Die Schülerinnen Lena, Melissa und Annika interessierten sich besonders für die Angebote bei der Berufsorientierung und Angebote hiesiger Firmen für eine Berufsausbildung. Ein Klassentreffen des Jahrganges, welcher 1960 die Schule verließ, staunte besonders im Physikzimmer. Unter ihnen auch die Physikerin, eine spätere Professorin bei der Lehrerausbildung.



Die Herbstauktion in der Sternwarte sorgte für Spannung

Für Spannung sorgte am 2. September die Herbstauktion – Kunst und Kind – in der Pulsnitzer Sternwarte. Die Kollektion der zu versteigernden Kunstwerke war sorgfältig ausgewählt. Und doch ist es ein Glücksumstand, wenn mehrere Personen gerade an einer Arbeit spezielles Interesse zeigen, und dann um die Wette bieten. Um Angela Hampels Druckgrafik –Frau mit Katze– gab es ein regelrechtes Bietergefecht. Bis auf den dreifachen Wert des Einstiegspreises kletterte der Zuschlag. Nun zielt es die Wohnzimmerwand des zufriedenen Kunden. Die Eltern der aus Kamenz stammenden Künstlerin, die zur Auktion anwesend waren, zeigten sich sichtlich erfreut. Insgesamt fanden 15 der angebotenen 40 Kunstwerke neue Besitzer.

Madame Rosa kennt die Künstler, deren Werke sie in der Auktion anbietet. Es fällt ihr leicht mit Sachverstand und Freude über die Lebenswege und Arbeitsweisen zu sprechen. Kunst zu vermitteln ist ihr Anliegen. Und deshalb wird es auch 2018 zwei Kunstauktionen des Auktionsbüros –Kunst und Kind – Pulsnitz geben.



Bart Lefebures -Dosenläufer- stand bei der Kinderjury hoch im Kurs.

24. Modellbahnausstellung in Pulsnitz

Zum Nikolausfest vom 1.12. bis zum 3.12.2017 laden die RSK Modellbauvereine Pulsnitz zur 24. Modellbahnausstellung in die Ostsächsische Kunsthalle ein. An diesem Ort findet die Schau zum fünften Mal statt. Jeder Eisenbahnfreund kann sicher bestätigen, dass man an einer Modellbahn ständig arbeiten kann und muss, sie wird nie fertig! So ist es auch bei dem RSK Modellbauvereinen in Pulsnitz. Mehr als zehn Anlagen werden gezeigt. Dabei ist diesmal wieder die Tharandter Rampe, die eine neue Endschleife bekam. Die Tharandter Rampe ist die steilste Hauptstrecke Sachsens. Auf 11,6 Kilometer Länge wird ein Höhenunterschied von 228 Metern überwunden. Unzählige Züge mit unterschiedlichsten Gütern in den verschiedenen zeitlichen Epochen der 152-jährigen Geschichte der Tharandter Rampe wurden über den Berg „geschleppt“, d.h. die Tharandter Steige befördert. Die Darstellung der Pulsnitzer Tharandter Rampe geht über 22,5 Meter vom Bahnhof Tharandt über Edle Krone bis hin zur Einfahrt Klingenberg-Colmnitz und ist eine beeindruckende Anlage. Matthias Schubert zeigt neben seiner Holzbahn, die er ständig erweitert, neue auch für normale Wohnungen geeignete



Stauendes Kind an der Modellbahn

Kleinanlagen. Eine Straßenbahnanlage wird zu sehen sein und in der „Spielecke“ können Kinder eine Gartenbahn selber fahren. Es ist wie immer eine vielfältige Schau mit vertrauten und neuen Anlagen, die Besucher aller Altersgruppen begeistern wird.

Für das leibliche Wohl sorgt ein extra eingerichtetes „Eisenbahnercafe“. Öffnungszeiten: Freitag, 1.12., 15-19 Uhr; Sonnabend, 2.12., 10-19 Uhr; Sonntag, 3.12., 10-18 Uhr; Eintritt: Erwachsene 3,00 €; Kinder ab 6 Jahren 1,00 €

Sabine Schubert

TIBET und INDIEN – Zwei Reisen – ein Ziel

Michi Münzberg aus Bautzen lädt am Donnerstag, 30.11.2017, um 19 Uhr gemeinsam mit dem Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. zu einem besonderen Vortrag in den Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz. Es geht um zwei Länder, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein können. Doch Tibet und Indien haben einen gemeinsamen Nenner – den Dalai Lama. Von seinen Wurzeln in der Verbotenen Stadt in Tibet, über atemberaubende Pässe im Himalaya, mit klappernden Bussen und einer legendären Bergbahn führt diese abenteuerliche Reise auf den Spuren von Heinrich Harrer letztendlich zu dem lang erträumten Ziel in den Bergen Nordindiens – dem Thron seiner Heiligkeit. Dieser Vortrag vermittelt Einblicke in die buddhistische Kultur, den tief verwurzelten Glauben der

Menschen und die Schönheit der Natur im Herzen Asiens.

Reisen ist Michi Münzbergs Leidenschaft. Am wichtigsten sind ihr dabei die Begegnungen mit Menschen, die Erkundung der Natur abseits eingetretener Pfade, das Eintauchen in die verschiedensten Kulturen und Religionen sowie das Ausloten ihrer persönlichen Grenzen. Allein 15 Reisen führten sie bisher nach Asien. Unzählige Geschichten und Episoden füllen ihre Reisetagebücher – spannende, berührende und ganz verückte! Diese werden zusammen mit eindrucksvollen Bildern lebendig und nehmen mit auf eine Reise ans andere Ende der Welt. Besucher sind herzlich willkommen. Eintritt frei!

Münzberg/Schubert

Veranstaltungskalender 2018 und Vereinstreffen

Auch für das Jahr 2018 plant die Stadtverwaltung Pulsnitz zusammen mit der Kultur und Tourismus Pulsnitz gemeinnützige GmbH die Herausgabe eines Veranstaltungskalenders für die Stadt Pulsnitz und die Ortsteile Oberlichtenau und Friedersdorf und bittet die Vereine und Veranstalter um aktive Mitarbeit. Der Veranstaltungskalender 2018 erscheint wieder in zwei Teilen. Gleich Anfang Januar soll das erste Halbjahr in gedruckter Form vorliegen. Um dieses Veröffentlichungsdatum halten zu können, ist es nötig, dass die Veranstaltungen bis zum 20. November 2017 gemeldet werden. Benötigt werden die Angaben zu Datum und Uhrzeit der Veranstaltung, Titel der Veranstaltung, Veranstaltungsort und Veranstalter. Nach Redaktionsschluss lädt Bürgermeisterin Barbara Lücke die Vereine zu dem alljährlichen Vereinstreffen ein. Dieser

Termin soll einen ersten Einblick in den bis dahin zusammengetragenen Veranstaltungskalender für 2018 ermöglichen. Dabei können die Vereine auch untereinander Kontakt aufnehmen und Termine abstimmen, um Überschneidungen zu vermeiden und gemeinsame Aktionen zu koordinieren.

Bearbeitet wird der Veranstaltungskalender von Evelin Rietschel. Wir bitten um Meldung per E-Mail an: anzeiger@pulsnitz.de, bzw. per Post an: Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz oder telefonisch unter 03 59 55/861-105

Die Termine der großen Veranstaltungen in Pulsnitz stehen bereits fest:
Stadtfest 11.-13.5.2018
Pfefferkuchenmarkt 2.-4.11.2018
und Nikolausfest 30.11.-2.12.2018
E. R.

Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger
Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77
E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Die schönsten Adventskalender – jetzt für Sie bei uns – Riesenauswahl Familien-Adventskalender gefüllt 22,95 €

Adventszeit: Zeit für die Familie! Nehmen Sie sich kleine, bewusste Auszeiten für Ihre Familie. Der Adventskalender trägt zu gemeinsamen Momenten während der Adventszeit bei: z.B. mit Plätzchenrezept und Ausstechform für gemeinsames Backen-Zubehör zum Basteln, Spielen, Rätseln usw...

Wellness-Adventskalender gefüllt 22,95 €

Schenken Sie sich oder einem lieben Menschen in der Adventszeit kleine Momente der Ruhe. Ob Badezusätze, Cremes oder Peeling – gönnen Sie dem Körper Pflege und der Seele Erholung. Eine hochwertige Überraschung für jeden Tag!

Glücksgefühl – der gute Laune Adventskalender gefüllt 22,95 €

Verschenken Sie gute Laune mit diesem SMILE-Adventskalender. Süßigkeiten, versehen mit einem lustigen Spruch oder kleine Dinge des Alltags, die Spaß machen. So nimmt man den Adventsstress mit Humor.

Natürlich finden Sie bei uns auch wieder die beliebten **Räucherkerzenadventskalender und Tee- sowie Kaffeekalender** in diversen Varianten.

Die traditionellen **Papieradventskalender** bieten wir in 360 verschiedenen Ausführungen an – von Mini bis Maxi – ab 1,99€.

Sonderausstellung mit Puppenstuben

„Wisst ihr noch ... Puppenstube, Puppenherd ... Spielkultur vergangener Tage“ heißt die neue Sonderausstellung, welche ab dem 03.11.2017 im Stadtmuseum Pulsnitz bestaunt werden darf. Liebevoll gefertigte Puppenstuben und Miniaturkaufmannsläden, Puppen und Puppenwagen in allen Größen und aus verschiedenen Epochen wecken verloren geglaubte Erinnerungen aus der eigenen Kindheit. Dank der Inhaberin des Puppenmuseums Lichtenberg Frau Gudrun Schöne ist diese Ausstellung möglich.

Gesonderte Öffnungszeiten zum Pfefferkuchenmarkt: Fr 13-17 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 14-17 Uhr **Danach:** Di, Do, Fr 13-17 Uhr, Mi 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, So- und Feiertage 14-17 Uhr Aufgrund der Aufbaubarbeiten kann es in der Woche vor der Ausstellungseröffnung zu Einschränkungen im Museumsbetrieb kommen. Wir bitten um Verständnis.

Kirchennachrichten

Konzert zum Pfefferkuchenmarkt
Am Sonntag, 5. November um 15 Uhr sind Sie alle zu einem abwechslungsreichen Konzert in die St. Nicolaikirche eingeladen. Familie Fehr lässt uns an Werken verschiedener Stilepochen teilhaben. Es erklingen z.B. Bachs Toccata in d-moll, Werke für Violine, Flöte und Orgel von J.G. Rheinberger, Telemann u.a. Wir freuen uns auf ihren Besuch, der Eintritt ist frei.

Gedenken am Ewigkeitssonntag
Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, 26.11. um 10.15 Uhr in die St. Nicolaikirche nach Pulsnitz bzw. in Ohorn einen Sonntag zuvor, am 19.11. um 9 Uhr ein. In diesen Gottesdiensten wird der Verstorbenen unserer Gemeinden des vergangenen Kirchenjahres gedacht. Wir wollen uns gemeinsam erinnern, für unsere Verstorbenen und all ihre Angehörigen und Trauernden beten, uns gemeinsam stärken, bis zu einem Wiedersehen.

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Es ist schon fast eine Tradition, dass wir am ersten Advent einen Familiengottesdienst in Pulsnitz gemeinsam mit den Mitarbeitenden und Kindern des Kinderhauses „Schatzinsel“ feiern. Wir freuen uns, mit allen Kleinen und Großen am 3.12. um 10.15 Uhr in der St. Nicolaikirche in den Advent und damit auch in das neue Kirchenjahr zu starten.

Maria Grüner



Neuanschaffungen

Erwachsenenliteratur
- Anna Levin: Das Lied der Sturmvögel (Roman)
- Lucinda Riley: Der verbotene Liebesbrief (Roman)
- Lena Johansson: Die Halligärtin (Roman)
- Helena Marten: Der Zitronengarten (Histor. Roman)
- Samuel Bjork: Federgrab (Thriller)
- Christiane zu Salm: Weiterleben – Nach dem Verlust eines geliebten Menschen

Kinderliteratur
- Kathryn Littlewood: Die Glücksbäckerei – Die magische Rettung
- Pete Johnson: Wie man den Ratschläge seiner Eltern ignoriert
- Liz Pichon: Tom Gates – Alles Bombe (irgendwie) (Comic-Roman)
- Erlebe die Welt der Dinosaurier! (Ting) mit Stift (Was ist Was Junior)
- Alles über das Fahrrad (Wieso, Weshalb, Warum)
- ZEO – Piraten und Feen (DVD)

Unter **www.pulsnitz.bbopac.de** können Interessierte jederzeit auf den Bibliotheksbestand von Pulsnitz zugreifen. Von Kinderbüchern über Sachbücher bis hin zu Belletristik ist für jeden etwas dabei. Aber auch DVD's, Hörspiele und Brettspiele stehen bereit zur Ausleihe. Zukünftig sind auch wieder Lesungen für unsere kleinen Gäste geplant. Und für alle, die noch nicht wissen, wo sie die Bibliothek in Pulsnitz finden. Sie befindet sich auf der Goethestraße 20a. Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr. **Seit Juli hat die Bibliothek zusätzlich mittwochs von 10 bis 12 Uhr geöffnet!**

2014398

Gewerbepark 1
OT Reichenbach, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795 / 38 60
www.pulsnitztal-reisen.de

Auszug aus unserem Adventsfahrtenprogramm:

04.11. Berlin „exclusiv“ mit Stadtrundfahrt & Kaffeetrinken im Fernsehturm	59,- €
24.11. Live dabei sein bei der Sandmalerei in Dresden inkl. Eintritt, Abendimbiss	61,- €
26.11. Herrnhuter Sterne & Weihnachtsgans Auguste inkl. Mittag, Kaffeegedeck	57,- €
03.12. Pyramiden anschauen in Grünbach inkl. Progr., Stollen, Kaffee, Glühwein & Gulaschsup.	56,- €
03.12. Weihnachtlicher Schnuppertag im Vogtland inkl. Mittag, Adventsprogramm, Kaffee	69,- €
05.12. „Bahnromantik“ – Adventszauber im Preßnitztal inkl. Fahrt Schmalspurbahn, Kaffee	55,- €
05.12. Die Sängerin „Sylvia“ aus Thüringen lädt ein inkl. Mittag, Kaffeetrinken, Programm	59,- €

NEU: Unsere Abschlussfahrten – Jetzt Plätze buchen!

02.11.-08.11. - 1. Saisonabschlussfahrt Eine Traumreise Richtung der Sonne entgegen	7T	559,- €
17.11.-21.11. - 2. Saisonabschlussfahrt in Deutschland		
Lassen Sie sich „MARITIM“ verwöhnen	5T	429,- €

Knisternde Angebote – Adventsfahrten:

22.10.-24.10. Ahorn Seehotel Templin inkl. 5-Seen Rundfahrt und Tanzabend	3 T	198,- €
19.11.-20.11. Advent in Breslau mit Besuch Weihnachtsmarkt und Stadtrundfahrt	2T	169,- €
20.11.-23.11. Schöne Adventstage im Allgäu mit Hüttenabend, Wiesengrundshow sowie Ausflügen nach Oberstdorf & Kleinwalsertal und Kempten	4T	329,- €
24.11.-26.11. Wellnessstage in Bad Kudowa im ADAM & SPA	3T	167,- €
27.11.-29.11. Zaubrerhafte Adventsreise nach Templin mit Besuch beim Weihnachtsmann in „Himmelpfort“	3T	149,- €
01.12.-03.12. Weihnachtszeit in Potsdam mit Stadtführung & Besuch d. Weihnachtsmärkte	3T	158,- €
08.12.-10.12. Adventszauber auf Usedom – Swinemünde im Hotel Hampton by Hilton	3T	169,- €
10.12.-11.12. Adventsfahrt nach Merseburg & Weinparadies Saale-Unstrut mit Besuch in Naumburg und Freyburg sowie Sektellerei, Hallenser Weihnachtsmarkt	2T	129,- €
15.12.-17.12. Adventszauber Heidelberg inkl. Schifffahrt auf dem Rhein mit Glühwein	3T	190,- €
19.12.-21.12. Adventszauber im IFA Hotel & Ferienpark Schönebeck mit Vogtlandrundfahrt, Stopp an der Gölzschthalbrücke, täglich Eintritt Badewelten, Besuch Klingenthal	3T	214,- €

Weihnachts- und Silvesterreisen:

22.12.-27.12. Weihnachtsfeiertage im höchstgelegenen Hotel des Ostergeb. im „Lugsteinhof“	6 T	489,- €
23.12.-27.12. Weihnachten an der Märchenstraße im 4* Ramada Hotel in Kassel	5 T	459,- €
29.12.-01.01. Silvester in Niederschlesien in Glogau, Silvesterfeier inkl. Getränke, Kein EZZ	4 T	458,- €
30.12.-02.01. Jahreswechsel in Breslau, 4* Hotel direkt im Zentrum, tägl. Ausflüge	4 T	459,- €
31.12. Silvesterparty in Jedditz inkl. Begrüßungssekt, 3-Gänge Menü, Musik, Mitternachtsimbiss		89,- €

EINLADUNG ZUM 18. BUSHOFFEST UND REISEMESSE VON PULSNITZTAL-REISEN

Am 31.10.17 von 10.00 bis 17.00 Uhr - Nutzen Sie unseren Messe- und Frühbucherrabatt!
Was erwartet Sie? Präsentation des neuen Reisekataloges mit Busreisen, Kur- & Wellnessreisen & Kreuzfahrten. Nutzen Sie unseren günstigen Bustransfer. Die Zustiegsorte und -zeiten erfragen Sie sich bitte im Reisebüro oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite.

NEU: Unser Adventsfahrtenprogramm sowie die ausführlichen Reisebeschreibungen sind in unseren Reisebüros erhältlich!

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 / 4 55 45 - Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com



Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes
November 1917

Anfang November begannen die parteipolitischen Verhandlungen über die Nachfolge des für Pulsnitz zuständigen Reichstagsabgeordneten. Der Inhaber des Mandats, der Bischofswerdaer Geschäftsmann Emil Heinrich Gräfe war am 23. Oktober im Alter von 61 Jahren verstorben.

Am 10. November wurde im Pulsnitzer Wochenblatt erstmals von der Machtergreifung der Maximalisten unter Lenin in Russland berichtet. Maximalisten war der Ausdruck für die Bolschewiki in Deutschland in dieser Zeit. Viele hatten jetzt Hoffnung auf einen Waffenstillstand mit Russland.

Am Freitag, dem 16. November hatte der vorbereitende Ausschuss zur Gründung einer Ortsgruppe der Vaterlandspartei in Pulsnitz in den Ratskeller eingeladen. Die Ortsgruppe sollte die Orte von Pulsnitz und Umgebung mit Ausnahme des Rödertals umfassen. Es hatten sich mehrere Bürger der Stadt und der Meißner Seite eingefunden. Die Einladungen hatte der Stadtverordnetenvorsteher Hermann Sperling ausgegeben und er leitete auch die Versammlung. Es wurde die Gründung einer Ortsgruppe beschlossen, die direkt dem Landesverband Dresden zu unterstellen sei. Zum Vorsitzenden wurde der Fabrikant O. Kaufmann und zum Stellvertreter Hermann Sperling gewählt. Kassierer wurde der Fabrikant Lachmann und Schriftführer der Organist Oberlehrer Engel. Zum Ortsausschuss gehörten noch der Rechtsanwalt Dr. Flatter und der Buchdrucker Mohr.

Neues bei der Bahn

Ab 1. November galt für alle Züge der Sächsischen Staatsbahnen ein generelles Rauchverbot. Bisher war das Rauchen nur auf den Kurzstrecken der Personenzüge verboten, in Schnellzügen durfte geraucht werden. In Personenzügen der Eisenbahn durften die Gepäckstücke des Reisegepäcks 50 Kilogramm nicht überschreiten. Ausgenommen waren Fahrstühle von kranken Personen, Artistengeräte, Musikinstrumente in Kästen und Musterkoffer der Handlungsreisenden.

Am 10. November erschien das neue Kursbuch für Sachsen und das übrige Mitteldeutschland. Es war in Pulsnitz am Fahrkartenschalter der sächsischen und preußischen Bahn erhältlich, sowie in den örtlichen Buchhandlungen zum Preis von 80 Pfennig. Das Buch beinhaltete auch den Bahnverkehr in Böhmen und Schlesien. Auch die direkten Zugverbindungen zu den Kriegsschauplätzen waren eingebunden.

Versorgungslage

Im Rahmen der Aktion „Stadtkinder aufs Land“ kamen in sechs Familien aus Pulsnitz und Umgebung Kinder aus Chemnitz, Bautzen und Leipzig zur Erholung und konnten nach zwei Wochen gekräftigt wieder in ihre Heimatorte zurückkehren.

Am 17. November arbeitete die Pulsnitzer Volksküche eineinhalb Jahre. In dieser Zeit wurden über 332.000 Portionen zum Preis von 30 Pfennigen ausgegeben. Die Essenausgabe erfolgte im Grauen Wolf.

Veranstaltungen

Zum Reformationsstag, dem 400. Jahres-

tag von Luthers Thesenanschlag war die Pulsnitzer Kirche zum Gottesdienst gut gefüllt. Viele Häuser in der Innenstadt hatten geflaggt. Die städtischen Vereine begaben sich mit ihren Fahnen zur Kirche. Pfarrer Schulze hielt die Predigt, die an den Durchhaltewilligen in der schweren Kriegszeit appellierte.

In Ohorn gab es zwei gut besuchte Luther-Feiern, die im Weitzmannschen Gasthof am 30. und 31. Oktober durchgeführt wurden. Im ersten Teil wurde durch Wort und Musik das Werk Luthers gewürdigt. Die Festrede hielt Oberlehrer Sticht. Im zweiten Teil wurde ein Theaterstück über die Jugendzeit des Reformators aufgeführt. Beide Feiern waren gut besucht. Sie wurden von Ohornern Lehrern mit ihren Schulkindern gestaltet. Auch ein gemischter Chor von 70 Personen bereicherte das Programm. Der Reinertrag betrug 300 Mark. Auch in Oberlichtenau gab es einen Festgottesdienst und am Abend des 31. Oktober ein Theaterstück im Gasthof Schreier. Es war ein Festspiel zu Ehren Luthers, dargebracht von den Schulkindern des Ortes, einstudiert vom Kantor Spannaus. Der Saal des Gasthofes hatte nicht für alle Besucher Sitzplätze, einige mussten stehend das Fünf-Akte-Stück ansehen. Der Erlös der Veranstaltung, 100 Mark, war für evangelische Schulen in Österreich bestimmt.

Am Sonntag, dem 4. November traten im Schützenhausaal die Viktoria-Sänger von Julius Beyer mit einem neuen Elite-Programm auf. Es wurden vier Lustspiele aufgeführt, darunter „Der Baron in tausend Ängsten“, „Abschied von der Mutter“ und „Simons Testament“.

Am 11. und 12. November gab es Kirmeisfeiern in Menzels Gasthof in Pulsnitz Meißner Seite, im Pulsnitzer Waldhaus und in der „Goldenen Ähre in Friedersdorf. Hermann Menzel bot ein großes Militärkonzert und in der Ähre wurde ein Künstler-Konzert geboten.

Auch das Ehepaar Sinde bot zur Kirmeis am 11. und 12. November im Gasthof zur Vollung einen Unterhaltungsabend an. Der Sonntag war noch durch andere Veranstaltungen geprägt, so bot der Pulsnitzer Jungfrauenverein im Saal des Schützenhauses einen evangelischen Gemeindeabend mit Rezitation und Gesang. In Ohorn traten Dresdener Künstler in dem Saal der „König-Albert-Eiche“ auf.

Am Sonntag, dem 18. November gab im Obergasthof in Lichtenberg die Kapelle des Infanterie-Regiments Nummer 178 ein großes Militärkonzert. Am gleichen Tag gab es für die Oberlichtenauer Einwohner einen Theaterabend im örtlichen Lindengasthof.

Was sonst noch interessierte

Am 3. November eröffnete auf dem Bismarckplatz, dem heutigen Julius-Kühn-Platz der praktische Arzt Dr. E. Otto seine Praxis im Hause Nummer 292 der Witwe Endler (heute Sporthaus Lang, Hausnummer 18). Dr. Otto war auch Spezialarzt für Chirurgie und Frauenkrankheiten.

Rüdiger Rost

Luthereiche am Kirchplatz gepflanzt

Die feierliche Einweihung des sanierten Kirchplatzes am 28. September fand unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Speziell eingeladen hatte die Bürgermeisterin Barbara Lüke mehrere Personengruppen als Zeichen der Verbindung städtischen und alltäglichen Lebens auf dem Kirchplatz mit der Kirche als Zentrum. So ergingen die Einladungen an Vertreter von „Jung und Alt“ (Kindergärten und Schulen der Stadt sowie Alten- und Pflegeheime) „Gesund und Krank“ (Ärzte, Apotheker, HELIOS-Kliniken), der Kirche (Pfarrerinnen, ehemalige Pfarrer und Kirchenvorstand aus Pulsnitz, Friedersdorf und Oberlichtenau), des Traditionshandwerks (Pfefferkuchler, der Töpferei sowie des Blaudruckes)



Zur Kirchplatzeinweihung gepflanzt Luthereiche in Pulsnitz Foto: E.R.

und heutiges Handwerk, neue Technologien und Unternehmen, der Kultur sowie die Medien, speziell dem MDR und den jungen Videobloggern unserer Stadt (PulsnitzVlog.).

Den Festakt umrahmte der Posaunenchor mit den Liedern „Großer Gott, wir loben dich“ und „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Bürgermeisterin Barbara Lüke spannte in ihrer Festrede den Bogen von der ersten urkundlichen Erwähnung der Kirche 1473 über den 1754 in Pulsnitz geborenen Missionar Bartholomäus Ziegenbalg und die umfangreiche Kirchenrenovierung durch die Margarete Wübbens geb. von Helldorff-Stiftung in mehreren Etappen von 1995 bis 2008 bis zur Frage der Sanierung des Platzes. Schon seit

über 20 Jahren beschäftigt das Thema erst nur die Kirche, dann die Kirche und die Stadt. Schließlich kam es 1995 zum Widmungsvertrag zwischen dem Kirchenvorstand und der Stadtverwaltung Pulsnitz zur Übergabe der Straßenbaulast an die Stadt. Die marode Regenentwässerung war längst bekannt und für die Anwohner bei manchem starken Regenguss ein Alptraum.

Reformation und Lutherbild im Wandel der Zeit

„Gottes Wort und Luthers Lehr – vergehn von nun an nimmermehr!“ Dies galt über die letzten Jahrhunderte als der Grundsatz für das Lutherbild und die Lutherverehrung. Der Reformator als Gigant, der eine neue Kirche schuf, die zur regionalen Staatskirche in Deutschland wurde. Dies wollte er eigentlich nicht, er wollte die bestehende Kirche erneuern, eine Reformation durchsetzen. Durch seine Standhaftigkeit und seinen Kampfeswillen wurde Luther ein Symbol der Stärke. In der Natur steht die Eiche für Kraft und Stärke. Deshalb wurde die Eiche zum Symbolbaum für Luther und die Reformation. In Pulsnitz wurde eine Luthereiche im Jahre 1855 von dem Pfarrer Weißborn am Schwedenstein gepflanzt. Diese Aktion war nicht direkt mit einem Lutherjubiläum verbunden, sondern Anlass war der Religionsfrieden von 1555. Leider hatte die Eiche kein langes Leben. Am 1. April 1899 wurde eine neue Eiche gepflanzt, Initiatoren waren der Oberförster Ulbricht und der Geschäftsmann Huhle aus Pulsnitz. Es wurde der gleiche Standort gewählt. Allerdings würdigte man mit der neuen Eiche nicht nur Luther, sondern auch Bismarck als den starken eisernen Politiker. Ein weiterer Anlass zur Luthererhebung

über 20 Jahren beschäftigt das Thema erst nur die Kirche, dann die Kirche und die Stadt. Schließlich kam es 1995 zum Widmungsvertrag zwischen dem Kirchenvorstand und der Stadtverwaltung Pulsnitz zur Übergabe der Straßenbaulast an die Stadt. Die marode Regenentwässerung war längst bekannt und für die Anwohner bei manchem starken Regenguss ein Alptraum.

„Die Gestaltungsdiskussion begann 2015, ein langer und durchaus zäher Abstimmungsprozess, der einen Bürgermeister, zwei Jahre und drei Bauamtsleiter später mit dieser Einweihung ein Ende findet – oder fast, denn zu einer abschließenden Eigentümerversammlung der Anlieger hat die Stadt für den 24. Oktober eingeladen. Nicht verhehlen, dass es für die Anwohner eine Verschlechterung der Parksituation gegeben hat, für die Bevölkerung aber eine deutliche Verbesserung des Zentrums der Stadt“, erinnert Barbara Lüke an die Ereignisse der letzten beiden Jahre.

Aus dem Förderprogramm aktive Stadt- und Ortsteilzentren wurden 243.000 Euro von Bund und Land investiert, 217.000 Euro steuerte die Stadt dazu. Vom 10. Oktober 2016 bis 7. Juli 2017 dauerten die Bauarbeiten inklusive der Fällung der alten Linden. Eigentlich sollte die letzte Linde zwischen Kirche und Pfarrhaus erhalten bleiben. Doch dann erwiesen sich die natürlichen Schäden an dem Baum doch dramatischer als vorher gedacht und auch sie blieb von der Kettensäge nicht verschont. Die besonders tragische Fällung ging durch die Medien und Michael Dulig vom Mitteldeutschen Rundfunk fragte nach, ob es eine Lutherlinde sei – das war nicht der Fall. Der Sender startete zu dieser Zeit eine Pflanzaktion von Lutherbäumen im Sendegebiet zum 500. Jubiläum der Reformation. Die Stadt bewarb sich am 1. Dezember 2016 für einen solchen Baum und bekam eine Zusage. Diese zirka 15 Jahre alte Eiche konnte nun im Rahmen der Einweihungsfeier des Kirchplatzes gepflanzt werden. Sie ist die 30. Eiche von insgesamt 50 Bäumen in ganz Sachsen. Der erste Baum steht seit 27.10.2016 vor dem Dresdener Funkhaus und der letzte wird am 27.10.2017 in Lauenstein im Erzgebirge gepflanzt. Frau Lüke dankte dem Verband Landschafts- und Gartenbau Sachsen e.V., dessen Fachfirma Zimmermann & Ulbricht GbR, Garten- und Landschaftsbau Gräfenhain den Baum auf eigene Rechnung und Initiative des MDR pflanzte.

Die anderen neuen Linden am Kirchplatz finanzierten Pulsnitzer Bürger und die Kirchenmusiker.

Oberlichtenauer Lutherlinde

Der Friedersdorfer Gymnasiast Lucas Pfund forschte für eine Hausarbeit in der 10. Klasse zu dem Thema „Lutherbäume in unserem Umfeld“. Fündig wurde er dabei in Oberlichtenau und Steina.

Er schreibt in seiner Arbeit: „Die Lutherlinde in Oberlichtenau steht unterhalb des Pfarrhauses, an dem Dammweg. Die Lutherlinde wurde anlässlich des 500. Geburtstages von Dr. Martin Luther im Jahr 1983 am 31. Oktober gepflanzt.

Heute hat die Linde einen Umfang von 1,31 Metern in einer Höhe von 1,00 Meter und einen Durchmesser von 0,41 Metern. Neben der Lutherlinde befindet sich



Die Lutherlinde in Oberlichtenau mit Liederstein Foto: Lucas Pfund

ein großer Granitstein, welcher mit zwei Kupfertafeln versehen ist, wo die Lieder „Wir pflügen und wir streuen“ und „Ein feste Burg ist unser Gott“ draufstehen. Auf der rechten Kupfertafel steht auch noch etwas zu der Lutherlinde. Diese Tafeln gehören mit zu dem Liederweg, welcher sich durch das Pulsnitztal erstreckt. Der Stamm ist gerade gewachsen und hat ungefähr eine Höhe von 12 Metern. Die Krone ist symmetrisch.

Für das Jahr 2017 erschien ein Kalender, in dem dieser Lutherbaum abgebildet ist.“

In einer Wanderausstellung zur Reformation in der Oberlausitz fand die Oberlichtenauer Linde ebenfalls Erwähnung. E.R.

Kirstens Konditorei & Café
seit 1900 Wettinstraße 16 • 01896 Pulsnitz • Telefon 7 36 05

Zum Pfefferkuchenmarkt wieder und nur bei uns:

Original Pulsnitzer Pfefferkuchentorte mit neuer Rezeptur

Süße Geschenkideen und Präsente in Handwerksqualität

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

01896 Pulsnitz
Königsbrücker Straße 3

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28



Sabine Skalicky

2014358



In jedem Ende steht ein Anfang

Rüdiger Rost

Handballvorschau Oktober

Samstag, 4. November 2017 - Sporthalle Pulsnitz		
15:00 Uhr	WLL Männer	SV Steina 1885 - HSV 1923 Pulsnitz 3.
17:00 Uhr	WLL Männer	TSV 1865 Ohorn - SG Oberlichtenau 2.
Samstag, 4. November 2017 - Sporthalle Schleife		
18:00 Uhr	OSL Männer	SV Lok Schleife - HSV 1923 Pulsnitz 1.
Samstag, 4. November 2017 - Sporthalle Kirchstraße Bad Muskau		
17:00 Uhr	OSL Frauen	SV rot-weiß Bad Muskau - HSV 1923 Pulsnitz 1.
Sonntag, 5. November 2017 - Sporthalle Pulsnitz		
15:00 Uhr	OSL Frauen	SG Oberlichtenau - SC Hoyerswerda 2.
17:00 Uhr	OSL Männer	SG Oberlichtenau 1. - SV Rot-Weiß Sagar
Samstag, 11. November 2017 - Sporthalle Pulsnitz		
09:30 Uhr	OSL wJB	SG Rödertal/Radeberg 2. - SG Cunewalde / Sohland
11:15 Uhr	OSL mJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SG Cunewalde / Sohland
Sonntag, 12. November 2017 - Sporthalle Pulsnitz		
10:15 Uhr	OLL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - Radeberger SV
12:00 Uhr	WLL Frauen	SV Steina 1885 - TBSV Neugersdorf 2
14:00 Uhr	OSL mJA	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - Radebeuler HV
16:00 Uhr	OSL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1. - SV Koweg Görlitz 2.
Samstag, 18. November 2017 - Sporthalle Pulsnitz		
12:15 Uhr	OSL wJB	SG Rödertal/Radeberg 2. - SG Rödertal/Radeberg 3.
14:00 Uhr	WLL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 3. - TSV 1865 Ohorn
16:00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau 3. - TSG Bretinig-Hauswalde
18:00 Uhr	WLL Männer	SG Oberlichtenau 2. - SG Radeberg / Königsbrück
Sonntag, 19. November 2017 - Sporthalle Pulsnitz		
11:15 Uhr	OLL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - OHC Bernstadt
13:00 Uhr	OSL mJA	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SG Radeberg/Königsbrück
15:00 Uhr	OSL Frauen	SG Oberlichtenau - HSV 1923 Pulsnitz 1.
17:00 Uhr	OSL Männer	SG Oberlichtenau 1. - HSV 1923 Pulsnitz 1.
Samstag, 25. November 2017 - Sporthalle Pulsnitz		
14:00 Uhr	WLL Frauen	SV Steina 1885 - OHC Bernstadt
Sonntag, 26. November 2017 - Sporthalle Pulsnitz		
10:45 Uhr	WLL mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - VfB 1999 Bischofswerda
11:45 Uhr	WLL mJE	LHV Hoyerswerda - VfB 1999 Bischofswerda
12:45 Uhr	WLL mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - LHV Hoyerswerda
14:00 Uhr	OSL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1. - OSV Zittau
16:00 Uhr	OSL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1. - LHV Hoyerswerda 2.
Änderungen vorbehalten		

Nicole Löschner

„On the road“ zur Keulenbergrundfahrt

Bei nicht ganz optimalem Wetter startete der Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V. am 10. September zur alljährlichen Keulenbergrundfahrt. Start und Ziel war, wie in den vergangenen Jahren wieder das Barockschloss Oberlichtenau.

Insgesamt gingen elf Gespanne auf die knapp 30 Kilometer lange Strecke. Diese führte die Teilnehmer von Oberlichtenau über Weißbach und Bischheim nach Gersdorf. In der Baumschule Naumann erwartete das Versorgungs-Team die Fahrer, Mitfahrer und Besucher mit Allerlei vom Grill. Pünktlich zur Mittagspause traf dann „Klärchen“ noch ein und erfreute alle anwesenden mit sonnigem Wetter. Auch einige der zahlreichen Zuschauer entlang der Strecke fanden den Weg dorthin und konnten sich so das Essen kochen sparen.

Anschließend führte der Weg über Möhrsdorf und Steina nach Pulsnitz auf den Markt, wo alle Gespanne noch einmal den anwesenden Zuschauern vorgestellt wurden. Bürgermeisterin Frau Lüke begrüßte alle und jeder Teilnehmer erhielt eine Tüte Pulsnitzer Spitzen von der Pfefferkücherei Löschner.

Von da aus führen die Kutschen zurück ins Schloss. Dort versorgte der Oberlichtener Carnevalsclub die zahlreichen Zuschauer mit Kaffee und Kuchen. Außer den Siegern in den einzelnen Kategorien galt es noch den Gewinner des „Fit40Plus-Cup“, ausgeschrieben vom Kreisverband Pferdesport Bautzen e.V.



Christian Lunze aus Lichtenberg Sieger des „Fit40Plus“-Cup bei der Stadtdurchfahrt

und dem Landessportbund Sachsen, zu ermitteln. Hier ging der Ehrenpreis, überreicht von Aloysius Mikwauschk, an Christian Lunze aus unserem Verein. Bei der abschließenden Ehrenrunde konnten bei strahlendem Sonnenschein nochmals alle Gespanne bewundert werden. Wir möchten uns bei allen, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben, bedanken und freuen uns auf weitere schöne Unternehmungen mit Euch!

Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.

TTW Wilthen - Arbeitskittel statt Tanzdress

Die Herbstferien wurden bei uns ganz anders genutzt als viele denken: Die Räume im Vereinshaus in Wilthen mussten dringend und umfassend renoviert werden.

Mithilfe unserer Sponsoren:

- Volksbank Dresden Bautzen
- Dentallabor Hobmaier
- GDI Bischofswerda
- Stadt Wilthen
- Andreas Bascha

ist es uns gelungen, in kürzester Zeit die Räume mit neuer Elektrik, neuen Fußböden und frischem Anstrich zu versehen. Die Umkleiden wurden erneuert, ein neues Musikzimmer ist entstanden und unser Fundus, in dem unsere tollen Kostüme lagern, wurde aufgehübscht und neu sortiert. Dafür danken wir all unseren Gönnern, ohne die wir jetzt nicht so stolz auf unser Haus in Wilthen sein könnten.

Ein ganz großes Lob geht auf diesem Weg auch

an alle fleißigen Eltern und Kinder, die uns bei den Arbeiten so tatkräftig unterstützt haben. Sie haben dazu beigetragen zu bestätigen, dass Wilthen und Pulsnitz in unserem Verein zusammengehören. Jetzt laufen schon die Planungen für ein neues Projekt, mit unseren Schülern wollen wir ein Musical präsentieren mit einem ebenso brisanten wie spannendem Thema: Mobbing. Auch das machen unsere Schüler von der Planung bis zur Umsetzung gemeinsam und wenn das nur halb so gut wird, wie unsere neuen, alten Räume in Wilthen, dann dürfen Sie gespannt sein.

Heike Kühnel



Oberlichtener Ausdauerathleten erfolgreich am Start

Mit einer großartigen kämpferischen und taktischen Leistung wartete Markus Thomschke beim Ironman Louisville in Kentucky/USA am 15. Oktober auf. Im Feld von 43 Profiathleten und insgesamt über 2000 Startern kam der 33-jährige Pulsnitztaler nach 8:21:05 Stunden als Gesamtdritter ins Ziel.

Über die gesamte 180 Kilometer lange ziemlich bergige Raddistanz schüttelte er einen Profi nach dem anderen ab und lieferte er sich beim Marathon mit Callum Millward ein spannendes Duell – am Ende um den Silberrang, das der Neuseeländer auf den letzten fünf Kilometer für sich entschied.

Gesamtsieger wurde der Amerikaner Andrew Strykovicz. Ein toller Erfolg, nachdem es im walisischen Pembrokehire Anfang September nicht so gut lief und Markus Thomschke beim abschließenden Marathon das Rennen vorzeitig beendete.

Zum bereits 11. Male nahmen Kerstin Pötschke (OSSV Kamenz) und die beiden Oberlichtenerinnen Annett Schäfer und Simone Röntzsch am letzten Augustwochenende die Halbdistanz (1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Rad, 21 Kilometer Lauf) beim Knappenman am Dreiwäbener See in Angriff. Wegen auftretender gesundheitlicher Probleme musste Kerstin Pötschke den größten Teil der Schwimmstrecke in Rückenlage absolvieren. Mit dieser bewundernswerten

Energieleistung und den Top-Ergebnissen von Annett Schäfer und Simone Röntzsch erreichte das Terzett am Ende einen grandiosen Bronzerang.

Einen Tag später erzielten auch Christian Thomschke auf der Olympischen Distanz und Aniko Thomschke auf der Short-Distanz vordere Platzierungen.

Am gleichen Wochenende starteten Sylvia Reppe und Tochter Lisa beim traditionellen Bielebohlau über zwölf Kilometer. Sylvia Reppe wurde in ihrer stark besetzten Altersklasse gute Vierte, Lisa Reppe erreichte in der Altersklasse U20 Platz eins.

Hans Höfgen ist auf dem besten Weg, auch im Jahr 2017 beim Sachsencup, der Formel 1 der sächsischen Laufserien, in seiner neuen Altersklasse M80 einen Podestplatz zu erringen.

Nach Altersklassensiegen beim Getränkewelt-Stauseelauf in Oberrabenstein und beim traditionellen Tharandter-Wald-Lauf benötigt der Oberlichtener Laufenthusiast, der Ende des Jahres seinen 80. Geburtstag feiert, nur noch wenige Punkte zum angestrebten Silberang.

Zwischen den Wertungsläufen war er wie Holger Uhlmann auch beim Elstraer Schwarzenberglauf am Start.

Wolfgang Bieger

Dauerregen zum Stadtsportfest

Die Pulsnitzer Leichtathleten konnten zu ihrem 19. Leichtathletik-Stadtsportfest am 3. Oktober 130 Gäste zum letzten Stadionwettkampf der Saison 2017 begrüßen. Trotz schlechter Witterungsbedingungen konnten sämtliche geplanten Einzelwertungswettkämpfe durchgeführt werden. Die besten Wettkampfergebnisse erreichten die Werfer an diesem Tag:

Zwei neue Stadionrekorde schaffte Lukas Schober (M13), SG Weißig, im Kugelstoßen mit 13,45 Metern und im Speerwurf mit 44,75 Metern. Den innerfamiliären Wettstreit der Familie Eckert von der SG Großbröhrsdorf im Kugelstoßen gewann Sohn Maximilian (Mä) mit 13,07 Metern vor Vater Maik (M50) mit 12,64 Metern. Maximilian holte außerdem im Speerwurf mit 45,60 Metern Gold. Für die Pulsnitzer Leichtathleten standen als Sieger auf dem Podest:

Max Wilder (M10) lief die 800 Meter in 2,50 Minuten und schaffte im Ballwurf 43,00 Meter. Julian Hantsch (M11) siegte über 50 Meter in 7,87 Sekunden und Lea Paulsen (W15) gewann im Speerwurf mit 32,50 Metern. Die Pulsnitzer Starter holten insgesamt zehnmalf Gold, zwölfmal Silber und dreizehnmalf Bronze.

Die Abteilung Leichtathletik bedankt sich für die gelungene Durchführung des traditionellen Sportfestes bei den über 40 Kampfrichtern und freiwilligen Helfern für ihr Durchhalten bei Dauerregen und ihre Unterstützung.

J.S.



Schützenhaus
Pulsnitzer Gasthaus
Gasthaus & Pension - Fest- & Veranstaltungssaal
gemütlicher Lindengarten - Catering
1845

Traditionelle Eröffnung der Federgeflügelsaison mit dem

„Großen Gänseschmaus“ zu Sankt Martin am 11. 11. 2017

in Ihrem „Schützenhaus“ Pulsnitz

Seit nunmehr über 15 Jahren eröffnen wir im „Schützenhaus“ Pulsnitz traditionell die Pulsnitzer Federgeflügelsaison mit dem „Großen Gänseschmaus“ zu Sankt Martin. Frisch, knusprig und zart nach über vier Generationen weitergegebenen Familienrezepten der Familie Busch handwerklich und traditionell zubereitet, bieten wir wieder ab 11. 11. 2017 bis Weihnachten Gans & Ente an.

knusprige Gänsekeule - 1/4 vom knusprigen Gänsebraten - 1/2 Bauernente

Auf Vorbestellung:

knusprig - zart gebratene deutsche Bauerngans

am Tisch tranchiert, serviert mit hausgemachten Kartoffelklößen und Apfelrotkohl, dazu eine Flasche Rotwein

90,00 € je Gans

Wir freuen uns wieder auf Ihre Bestellungen unter Telefon, 03 59 55- 4 47 92 oder 4 47 95; auch gern per E- mail, schuetzenhaus-pulsnitz@t-online.de.
Natürlich liefern wir Ihnen Ihre Gans oder Ente auch dieses Jahr wieder direkt nach Hause.

17. 12. 2017 „Wiener Operetten Weihnacht“



International bekannte Solisten, anmutige Balletttänzerinnen des „National Theater Prag“ und eine Auswahl der besten Musiker des „METROPOLITAN CHAMBER ORCHESTRA“

präsentieren einen weihnachtlichen Nachmittag mit bekannten Wiener Melodien, beliebten Operettenklassikern und zeitgenössischen Weihnachtsliedern. Erleben Sie die schönsten Tanzszenen u. a. aus

„Hänsel und Gretel“, „Schwanensee“, „Nussknacker“

*Einlass: 14:30 Uhr Beginn: 15:30 Uhr
Eintrittspreise „Schützenhaus“: 19,00 € bis 32,00 € je nach Sitzplatzkategorie

31. 12. 2017 - Großer Silvesterball zum Jahreswechsel

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr wieder zu unserem großen Silvesterball am 31. 12. 2017 einladen zu dürfen. Das „Duo Rendezvous“ sorgt mit seinem vielfältigen und live dargebotenen Repertoire für ordentliche Stimmung und die notwendige musikalische Grundlage zum Tanzen. Natürlich wird auch die musikalische „Konserven“ mit aktuellen Hits zum Einsatz kommen. Einen wahren „Augenschmaus“ bereiten wir Ihnen mit einem artistisch-akrobatischen Showact. Für den kulinarischen „Augen- und Gaumenschmaus“ sorgt wie immer das Küchenteam des „Schützenhaus“ Pulsnitz mit einem vielfältigen und reichhaltigen Silvesterbüffet; natürlich mit dem was wir am besten kochen können:

Gerichte unserer Sächsischen-Oberlausitzer Heimat.

* Einlass: 18:00 Uhr Beginn: ca. 19:00 Uhr Eintritt inkl. Büfett: 44,00 € p. Person*

22. 01. 2018 - Dr. Mark Benecke - Insekten auf Leichen!

Dr. Mark Benecke ist Kriminalbiologe, der Herr der Maden. Sein Aufgabengebiet: Blutspritzer, aber vor allem Fliegen und Maden. Durch seine Analyse verschiedener Insekten, die auf Leichen gefunden wurden, konnte schon unzähligen Verbrechen weltweit das Handwerk gelegt werden. Jetzt geht Dr. Mark Benecke wieder mit einem Infotainment-Abend auf Deutschlandtour.

*Einlass: ca. 18:00 Uhr Beginn: 19:30 Uhr
Tickets ausschließlich in allen „SZ- Ticketstellen“ und bei www.eventim.de

Karten sind ab sofort im „Schützenhaus“ Pulsnitz erhältlich.

Telefon: 03 59 55- 4 47 92 oder 4 47 95 E- mail: schuetzenhaus-pulsnitz@t-online.de
...weitere Infos unter www.schuetzenhaus-pulsnitz.de oder www.facebook.com/Schuetzenhaus.Pulsnitz/events





Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwestern/Krankenpflegerin/Altenpflegerin/Pflegehelferin - faire Bezahlung über Pflegegeld/Mindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten

PFLEGEDIENST
DOREEN LIEBSCHNER
 Büro: Pulsnitzer Straße 1
 01938 Großzsundorf
 privat: Bischheim, Ringweg 7
 01920 Haselbachtal

Telefon 035955 78594
 Telefax 035955 716699
 Mail: post@pd-liebschner.de
 www.pflegedienst-liebschner.de

Kontakt (24 h)
0172/1369259

Eine Gans zum Martinstag?
Eine Ente als Sonntagsbraten?

Vorbestellungen für Weihnachten werden bereits entgegengenommen!

Gänse, Enten, Broiler und Eier aus Freilandhaltung direkt vom Bauernhof

Ulrich Eisold
 Am Mühlgraben 2
 01896 Pulsnitz
 OT Friedersdorf
 Tel. (03 59 55) 5 49 02
 mobil (01 73) 5 62 84 60

MARKUS NITSCHKE
 RECHTSANWALT

Tulnertstraße 7
 01900 Großröhrsdorf
 Tel. 03 59 52 | 41 262
 Fax 03 59 52 | 44 737
 Funk 01 72 37 49 514
 E-Mail: anwalt@markus-nitschke.de

Recht:
 Verkehrsrecht
 allgemeines Zivilrecht
 Arbeitsrecht
 IV-recht
 Forderungseinzug

Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

SOS - Notruf 4 44 48

August-Bebel-Straße 5
 01896 Pulsnitz
 Tel. 03 59 55 / 4 44 44

Autoservice Thomas Hänsel

AUTO FIT

Reifen-Service

Lagern Sie bequem und günstig Ihre Räder bei uns ein.

EUR 19,99
 pro Räderatz

Lust auf einen heißen Job?

Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:
 La Ola Zentralküche, Inh. Jens Ulbricht e.K.
 Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz
 oder: personal@laola-zentralkueche.de

was wir euch bieten:
 - Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
 - Kostenübernahme von Schulbüchern
 - Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

LA OLA
 ZENTRALKÜCHE
 www.laola-zentralkueche.de

Handels- und Vertriebsgesellschaft Haselbachtal

Ihre Partner für Gas vor Ort:
 CO, Propan, Mischgas, Sauerstoff, Ballongas und vieles mehr.

Haselbachstraße 33
 01920 Haselbachtal
 Tel: 03578-7032215
 Mobil: 01520 5669258

Spittelweg 13
 01896 Pulsnitz

☎ 035955/54514
 www.autoservice-haensel.de

Ein Genussgeschenk, die besondere Idee für Weihnachten!

Gern nehme ich Ihre Bestellungen fürs Fest entgegen.

DIE GENUSSWELT
 entdecken - probieren - genießen

Inh. Evelin Behrendt, Pulsnitz
 Kurze Gasse 6, am Ziegenbalgplatz
 Di - Fr. 9-18.00, Sa.9-12.00 geöffnet

Original Pulsnitzer Pfefferkuchenschokolade

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?

Da werden Sie geholfen.
 Helfer in Haus - Hof - Garten
Schulenburg
 0152 34 20 53 74

Mobiler Service & Friseur-Studio

Hair Flair
 Style for you

Sindy Labrada Martinez
 Friseurmeisterin
 Großröhrsdorf
 Wasserstraße 20a

Lust auf Veränderung? KENNENLERNAKTION 5 € Rabatt* auf jede FARBE sowie STRÄHNEN

(* für Neukunden bis 18.11.2017)

☎ Telefon 0152 56279892

www.hairflair-grossroehrsdorf.de

DORFNER
 QUALITÄT FÜR MENSCH & GERÄTE

Dorfner GmbH & Co. KG
 Fritz-Reuter-Straße 34 a
 01097 Dresden

Wir suchen:

Reinigungskräfte m/w in Pulsnitz

☉ 25 Stunden / Woche
 ☉ Montag bis Freitag
 ☉ WE nach Bedarf

Wir bieten:
 ☉ Bezahlung lt. Tarif

Bitte rufen Sie uns an:
 Bewerbungen an Frau Hofner
 ☎ 035955 / 52 980

Das Waldhaus Pulsnitz lädt ein zum sonntäglichen

Genießerbrunch

am 5., 12., 19. und 26. November 2017 zwischen
 10:00 Uhr und 14:00 Uhr

Lassen Sie sich verwöhnen bei:

hausgebackenem Brot, frischen Brötchen, hausgemachten Konfitüren, Honig aus eigener Imkerei, Obstsalate, Wurst- und Schinkenspezialitäten, regionalen und internationalen Käsespezialitäten, Müsli und Cerealien, Joghurt und Quark, Frischkäse, hausgebeiztem Lachs, frisch geräucherter Fisch, Eierspeisen nach Wahl, wechselnden Hauptgerichten (Fisch, Fleisch, Beilagen), Desserts, frischem Kaffee, Säften u.v.m.

Preis p.P.: € 19,50
 Kinder von 3 - 12 Jahren: € 10,00
 Getränke inklusive

Um frühzeitige Reservierung wird gebeten unter 035955 / 73 912 oder info@waldhaus-pulsnitz.de
 Ab 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr servieren wir auf Wunsch hausgebackenen Kuchen und frisch gebrühten Kaffee.
 Waldhaus Pulsnitz, Dresdener Straße 55, 01896 Pulsnitz, 035 955 / 73912, mailto: info@waldhaus-pulsnitz.de

LIFTTECHNIK ELBIN

Treppenlifte Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Zuschuss bei vorhandener Pflegestufe bis 4.000 € möglich!

Telefon: 03528 - 415 3105

e-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de www.treppenlifte-verkauf.de
 Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

TS-Personaldienstleistung
 Thomas Skurnia e.K.

Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL ODER EINEN JOB?

✓ Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!
 Kontaktdaten, Informationen & aktuelle Stellenangebote auf:
 ts-personaldienstleistung.de

GRÄFE BAU GmbH

Bau Gräfe GmbH
 August-Bebel-Str. 2
 01896 Pulsnitz

T: (035955) 44811
 F: (035955) 70444
 E: info@bau-graefe.de

www.bau-graefe.de

sky

Burger Pizza Döner Shakes Kaffee Softeis

Bestell-Telefon
035952/ 174 884

DÜNYA
 Bischofswerdaer Straße 7
 01900 Großröhrsdorf

Happy Hour von 11-16 Uhr:
 zu jedem Döner, Schnitzel oder jeder Pizza - ein alkoholfreies Getränk GRATIS dazu (Dose)

Testen Sie unseren Lieferservice:
 frisch - lecker - pünktlich - zuverlässig

Brunnenhof Pulsnitz - Kundenparkplätze kostenfrei

01896 Pulsnitz
Wettinstraße 5 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50

01917 Kamenz
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Sanitätshäuser
Schaub
Rehatechnik GmbH

2014391

susa

**Bademoden
25% Rabatt!**

Mitglied im Verbund rehaVital

www.schaub-pulsnitz.de

25 Jahre Hahmann Optik



Hahmann Optik ist Zeiss relaxed vision center 2017

25% auf Switch mit Fassungen und Sonnenbrillen

Kontaktlinsen so günstig wie im Internet nur viel besser
Kontaktlinsenanpassung nach 3D-Hornhaut-Analyse

sehen in neuen Dimensionen

Brunnenhof, Pulsnitz
Wettinstraße 5
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

HAHMANN ART



brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

25 Jahre Hahmann Optik - Gleitsichtglasaktion 2017 Arbeiten am Arbeitsplatz mit Business – Gleitsichtgläsern Zeiss OfficeLens – das erfolgreichste Bürokonzept

In Deutschland gibt es mittlerer Weile 25 Millionen Arbeitsplätze am Computer. Nach einhelliger Meinung der Augenärzte führt das Arbeiten an modernen Bildschirmen nicht zu bleibenden Augenschäden.

Andererseits ist klar, dass beim Arbeiten am PC dem Auge auf Grund von ca. 30 000 Blickbewegungen täglich alles abverlangt wird.

Gerade am Bildschirm, mit seinen unterschiedlichen Sehbereichen, ist die Korrektur mit einer Einstärkenbrille oftmals nicht ausreichend.

In Frage kämen Gleitsicht- oder Zweistärkengläser – die beste Lösung sind aber spezielle Computergläser – die Business Gläser. Computergläser sind Gleitsichtgläser mit optimierten Sehbereichen im Nah- und Zwischen- bzw. Bildschirmbereich d.h. diese Sehbereiche sind wesentlich breiter (bis zu 50%). Abhängig vom Arbeitsbereich und den Arbeitsplatzbedingungen können Zeiss OfficeLens Gläser individuell konzipiert werden.



Auge sucht Gesundheit

Zur Auswahl stehen drei Nahkonzepte:

- Zeiss Konzept Nah:
Sehbereich 30 - 70 cm
- Zeiss Konzept Business:
Sehbereich 30 cm - 1,5 m
- Zeiss Konzept Raum:
Sehbereich 30 cm - 4,0 m

Zusätzlich gibt es die Qualitätsstufen in Plus und Superb. Wer nicht mehr merken will, dass Gläser vor Augen stehen wählt die Ausstattung „Individuell“ - den Maß-



anzug für bestes Sehen. Übrigens ist wichtig, dass Tastatur, Schrifthalter und Bildschirm möglichst in einer Linie stehen, frontal vor Augen. Nach einer individuellen Augenprüfung können wir Ihnen auf Grund der Maße Ihres persönlichen Bildschirmarbeitsplatzes Ihre Korrektur bestimmen und optimale Glaslösungen anpassen.

„Gleitsichtsehen“ macht mit OfficeLens Gläsern so richtig Spaß und auf Grund der breiten Sehbereiche ist die Eingewöhnung ein Kinderspiel.

Unser TIP: Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsicht- oder Businessgläsern und machen Sie einen unverbindlichen Sehtest. ... und durch den 50% Zweitbrillenrabatt halbieren wir den Preis für Hobby-, Arbeits- oder Sonnenbrillengläser.

Weitere Informationen mit Schnell-Sehtest auch unter

www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
zeiss relaxed vision center 2017
Wettinstraße 5, Pulsnitz

Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0

Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
eine/n Mitarbeiter/in Support Personalwesen
(Vollzeit / Teilzeit)

Voraussetzungen:

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Erfahrungen in der Lohnabrechnung
- kommunikationsstark, lösungsorientiert und freundlich im Umgang mit unseren Kunden
- hohe Flexibilität, Einsatz- und Reisebereitschaft und Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab

Aufgaben:

- selbständiger Support unserer Software (deutschlandweit)
- telefonische Kundenbetreuung / Schulung

Wir bieten Ihnen:

- ein junges Team
- interessante und vielseitige Aufgaben und Herausforderungen in einem breitgefächerten Kundenkreis (Mittelstand bis Großunternehmen)

Werden Sie Teil unseres Teams und senden Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung per Email an: bewerbung@tlf.de

TimeLine Financials GmbH & Co. KG

Frau Petschel
Weststraße 5
01900 Großbröhrsdorf OT Bretznig
Tel.: 035952/341-0
Web: WWW.tlfi.de



Das Weihnachtsgeschenk!

„Das Pulsnitzer Märchenbuch“



„Wie das Pfefferkuchenhäuschen nach Pulsnitz kam ...“

Beide Bücher sind in allen Buchhandlungen erhältlich!

Spannendes Abenteuer für Kinder ab 7 bis 12 Jahre



Ein fantastisches Weltraum-Abenteuer

Hauptvertretung AXEL HARTMANN

Info.hartmann@Mecklenburgische.com

Kfz-Versicherung vergleichen – wechseln – sparen
Gleich Termin vereinbaren wegen **Frühbucherrabatt!**



01896 Pulsnitz
Wettinstraße 12
Mobil 0162 - 90 37 414



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Mater alien,
die halten, was wir seit über 20 Jahren versprochen.

Frau Petschel, 66 - 01900 Großbröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 1 22 63 - Fax: (03 59 52) 6 44 53 66 - www.mh-bedachung.de

Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 01 72 / 344 344 1
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Frischer Fisch vom Gärtner aus der Region!

Karpfen, Forellen und Wels
ab November bis Ostern

Jeden Freitag
von 15:00 Uhr - 17:30 Uhr
Samstag
von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkaufsstelle:
Dresdener Str. 13
01896 Pulsnitz
Tel.: 035955/72658





Veranstaltungen im November

- 01.11., 19 Uhr **Herbstliches*** Vortrag von Frau Dr. Gudrun Kafka und Herrn Rolf Kluge aus Dresden
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 03.-05.11., 15. **Pfefferkuchenmarkt** Innung der Pulsnitzer Pfefferkuchler
Innenstadt Pulsnitz
- 03.11., 19 Uhr **Arek Frog (Live Musik)** Café-Bar Harlekin
- 03.11., 16 Uhr **Die kleinen Schweinchen**, Puppenspiel ab 3 Jahre
Puppenspielerin Uta Davids, Historische Sternwarte Pulsnitz
- 04.11., 11, 14, 16 Uhr **Froschkönig**, Puppenspiel ab 3 Jahre
Puppenspielerin Uta Davids, Historische Sternwarte Pulsnitz
- 04.11., 19 Uhr **Turn Away (Live Musik)** Café-Bar Harlekin
- 04.11., 11 Uhr **Tag der offenen Tür** Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz
Feuerwehrgerätehaus Pulsnitz
- 05.11., 11, 14, 16 Uhr **Rumpelstilzchen**, Puppenspiel ab 3 Jahre
Puppenspielerin Uta Davids, Historische Sternwarte Pulsnitz
- 05.11., 15 Uhr **Gottesdienst der Jesus Gemeinde** und
Royal Rangers im Ölzweig e.V., Turnhalle Grundschule
- 08.11., 19 Uhr **„Malawi – Im warmen Herzen Afrikas“*** Vortrag von Hendrik
Lungwitz aus Chemnitz, Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 05.11., 17 Uhr **Konzert: Thomas Stelzer und Gospelcrew Nicolaikirche**
- 10.11., 17 Uhr **Martinsumzug** IG Kirchlehn Ohorn, Kirchlehn Ohorn
- 11.11., 11.11 Uhr **Eröffnung der 5. Jahreszeit – Schlüsselübergabe**
Pulsnitzer Karnevalsverein PUKAVA e.V.,
Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V. OLKA Marktplatz
- 11.11., 13 Uhr **HELIOS Akademie für jedermann: Schlaganfall – Ursachen
und Folgen, Ergotherapie in der Neurologischen Rehabilitation,
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**
Ärzte und Therapeuten der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 11.11., 16.30 Uhr **Martinsfest – Lampionumzug, Imbiss, Andacht**
Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf, Bethlehemraum
- 11.11., 19 Uhr **Tom & Huck (Live Musik)** Café-Bar Harlekin
- 11.11., 19 Uhr **Duoabend für Violine und Klavier***
Lenka Matějčáková, Violine; Masumi Sakagami, Klavier;
Werke von Dvořák, Leoš Janáček, Bartholdy und Edvard Grieg
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 13.11., 19 Uhr **Naturvortrag: Streifzug durch Heide und Moor – Die nördliche
Oberlausitz*** Günter Fünfstück aus Schmölln
Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein
- 14.11., 19 Uhr **Kino: Kümmelchen***
Kultursaal HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 15.11., 19 Uhr **Unterwegs im Westen Islands*** Bildvortrag von Michael Sühnel
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 16.11., 20 Uhr **Frauenabend Thema: Andere Länder – andere Sitten: Indien**
Landeskirchliche Gemeinschaft Friedersdorf, Bethlehemraum
- 18.11., 14 Uhr **Jury Sitzung „Macht euren Projekten Beine“***
Jugendförderungsprojekt im Landkreis Bautzen
Landratsamt Bautzen, Kreistagssaal
Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
- 18.11., 19 Uhr **Klavierabend*** Christina Schindler, Klavier; Werke von Klassik
über Romantik bis zur Moderne
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 19.11., 15 Uhr **Gottesdienst der Jesus Gemeinde** und
Royal Rangers im Ölzweig e.V., Turnhalle Grundschule
- 21.11., 15 Uhr **Dienstagstreff** IG Kirchlehn Ohorn, Kirchlehn Ohorn
- 21.11., 19 Uhr **Basteln mit Frau Schulze: „Adventsbasteleien“***
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 22.11., 16 Uhr **Zahnteufelchen**, Puppenspiel ab 4 Jahre
Puppenspielerin Uta Davids, Historische Sternwarte Pulsnitz
- 22.11., 19 Uhr **Holländer in Schwerin (1983), Ludwig Richter (1984)***
Filmvorführungen: Buch, Regie, Kamera Werner Kohlert, Dresden
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 23.11., 14 Uhr **Rentnernachmittag – Basteln für den Advent**
Heimatverein Oberlichtenau e.V., Bürgerhaus Oberlichtenau
- 23.11., 19.30 Uhr **Stammtisch Schriftkurs** Heimatverein Oberlichtenau e.V.
Bürgerhaus Oberlichtenau
- 25.11., 16 Uhr **Nachtgeländespiel Hufewald**
Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V.
Rangergelände „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
- 27.11., 19.30 Uhr **Naturvortrag: Im Reich der Braunbären***
Lichtbildervortrag von Gernot Engler aus Gräfenhain
Bibliothek der HELIOS Klinik Schwedenstein
- 29.11., 19 Uhr **Nordböhmen – ...denn das Gute liegt so nah***
Vortrag von Frank Sühnel aus Oberlichtenau
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz
- 30.11., 19 Uhr **TIBET und INDIEN – Zwei Reisen – ein Ziel***
Vortrag von Michi Münzberg
Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz

*Veranstaltung vom Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Seniorenveranstaltungen November

- Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54**
Mittwoch, 01.11., 14.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken
Mittwoch, 08.11., 14.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken
Mittwoch, 15.11., 14.00 Uhr Vortrag: Luther als Mensch,
Diplom-Historiker Rüdiger Rost
Mittwoch, 29.11., 14.00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken
- Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5**
Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee
Mittwoch, 01.11., 14.30 Uhr mit Herrn Morgenroth
Mittwoch, 08.11., 14.30 Uhr mit Pfarrer Heidig
Mittwoch, 17.11., 14.30 Uhr mit Pfarrer Fourestier
Mittwoch, 29.11., 14.30 Uhr mit Frau Schöbel
- Rommé und andere Spiele:** Dienstag, 7. und 21. November, 14:00 Uhr
Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70
Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1
Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.
- Wandergruppe Pulsnitz**
Wanderung auf dem Krabatweg
Donnerstag, 9. November,
Treffpunkt: 9.15 Uhr Bahnhof
Wanderstrecke: mit dem Zug bis Kamenz, dann mit dem Bus nach Biehla, zu Fuß
weiter durch das Biehlaer Teichgebiet auf dem Krabatweg zum Fischereibetrieb
Bräuer, hier nach Geschmack Karpfen- oder Forellenschmaus
Zurück: ca. 14 Uhr mit Bus und Bahn, Einkehr im Café Kahre, Kamenz
Wanderstrecke: ca. 4 Kilometer, Bitte festes Schuhwerk anziehen

Interessierte sind herzlich willkommen.

Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Dezember-Ausgabe erscheint am 2. Dezember 2017, Redaktionsschluss ist
am 8. November 2017, Anzeigenschluss ist am 10. November 2017.
Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

Öffnungszeiten

- Pfefferkuchenmuseum und
Pulsnitz-Information**
Am Markt 3, Telefon 4 42 46
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Mittwoch 10-12 und 13-17 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung
- Stadtmuseum und Bibliothek**
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Mittwoch 10-12 und 13-17 Uhr
Sonntag und Feiertag 14-17 Uhr
**Ausstellung ab 03.11.2017: „Wisst ihr
noch ... Puppenstube, Puppenherd ...
Spielekultur vergangener Tage“**
bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

**Galerien des
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**
Telefon: 03 59 55/4 23 18

Ostsächsische Kunsthalle

**Ausstellung 09.09.–05.11.2017
Kunst und Knöpfe – Oberlausitzer
Künstler und Michael Voigt**
Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr

Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels
Rietschelstraße 16

Wegen Straßenbau geschlossen, Besich-
tigung nur nach Anmeldung.

**Kultursaal
der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz**

Ab 28.10.2017 Dr. Klaus Neumann:
„Weites Leuchten“ Ölgemälde, Aquarel-
le und Mischtechniken
Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr und
eine Stunde vor den Veranstaltungen

Kreativnachmittage

„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz
Jeden Freitag ab 16 Uhr
10.11. Tücher & Schals geschickt geknotet,
17.11. Kräuterseifen gestalten,
24.11. Filzen – verschiedene Angebote
Infos unter: 03 59 55/7 04 41 oder unter:
info@alles-natur-pulsnitz.de

Aktion in „Alles Natur“ im November:
**20 Prozent Rabatt auf
sämtliche Hüte, Mützen, Kappen!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr durchge-
hend, Sa 10-12 Uhr, Tel. 03 59 55 - 7 04 41

Christliche Bücherstube
Bücher, Karten, CDs und DVDs, hübsche
Auswahl an Geschenkideen für verschiedene
Anlässe, wie Geburtstag, Taufe, Hochzeit ...
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch,
Freitag 10-18 Uhr, Tel.: 03 59 55 - 77 97 30

Am 01. & 15.11., ab 18.00 Uhr im hinteren
Raum: **Gesprächskreis über die Bibel** -
jeder ist herzlich willkommen!
Bei einer Tasse Kaffee zu Themen wie:
Trennung – Trauer – Trost ins Gespräch
kommen, Austausch mit Menschen, die
ähnliche Gefühle durchleben. Ein Ange-
bot einer Mitarbeiterin der „Caritas“.
Kommen Sie gern am 20. November ab
16 Uhr in den hinteren Raum der Bücher-
stube. Sie müssen nicht „kirchlich“ sein...
Jeder ist herzlich willkommen!

Notrufe

- Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Not-
falldienst (03571) 1 92 22
- Polizei - Notruf** 110
- Polizeirevier Kamenz**
Poststraße 4 (03578) 35 20
- Polizeistandort Großröhrsdorf**
Rathausplatz 1, Zimmer 32 (035952) 38 30
- Sorgentelefon:** 0800 1 11 01 11
- Telefon - Seelsorge:** 0800 1 11 02 22
- Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und
Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20
- Störungs - Rufnummern:**
Erdgas: (0351) 50 17 88 80
Strom: (0351) 50 17 88 810
- ENSO Netz GmbH**
(Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10
(kostenfrei), eMail service-netz@enso.de,
www.enso-netz.de
- ENSO Energie Sachsen Ost AG**
(Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68
(kostenfrei), eMail: service@enso.de,
www.enso.de
- Wasserversorgung:** Wasserversorgung
Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofs-
werda, Belmsdorfer Straße 27, Tel:
(03594) 77 701, außerhalb der Dienst-
zeiten: 0173-397 9696
- Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster,
An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz;
zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel:
(03578) 377 377
- Wärmeversorgung:** zentraler Havarie-
dienst ewag Kamenz Tel: (03578) 377 377
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Wachau (zuständig für
Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1,
Tel: (03578) 7871 - 66283

Familien

AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg Tel. 7 36 33
Eltern-Kind-Kreis: Nächster Termin: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.15 Uhr für
Eltern mit Kindern von sieben Monaten bis drei Jahre

Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.
Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6, montags 9.30-10.30 Uhr für
Kinder von sieben bis 15 Monaten

Familienport Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde
donnerstags 16-17 Uhr für Familien mit kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf
Jahren, Weitere Infos oder Kontakt über www.fbs-biw.de oder fbsbiw@web.de

Spielzeit in Kita Zwergenland Steina, Elstraer Straße 8
Tel. 03 59 55/4 32 32, jeden 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr für Kinder
bis sechs Jahre mit ihren Eltern oder Großeltern. Es kann in unseren Krippen- und
Kindergartenzimmern und zu jeder Jahreszeit in unserem schönen Naturspielgarten
gespielt werden.

Pflegedienste

Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung,
Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00
Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefo-
nischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85
Termine nach Vereinbarung

Intensivpflege Sachsen GmbH, Ambulanter Pflegedienst, Tel. 4 76 41
Ihr Ansprechpartner: Bernd Vogelsang

Gottesdienste

- Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**
- 05.11. in Friedersdorf 09.00 Uhr Gemeinschaft
- in Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Blumenstein
- in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner
- 10.11. in Pulsnitz 16.30 Uhr Martinsfest, Kinderhaus Schatzinsel
- in Ohorn 17.00 Uhr Martinsfest, IG Kirchlehn
- 12.11. in Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Blumenstein
- in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke
- 19.11. in Friedersdorf 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- in Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke
- in Oberlichtenau 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst, Pfarrerin Hiecke
- in Pulsnitz 10.15 Uhr Jugendgottesdienst, Junge Gemeinde/ Pfarrerin Grüner
- 26.11. in Oberlichtenau 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke
- in Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grüner
- 03.12. in Friedersdorf 9.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
- in Pulsnitz 10.15 Uhr Familiengottesdienst, Kinderhaus Schatzinsel

Entsorgungstermine

- Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf**
- Restabfall: Di 07. und 21.11.
- Bioabfall: Mo 06. und 20.11.
- Gelbe Tonne: Mo 13. und Di 28.11.
- Papiertonne: Di 07.10.
- OT Oberlichtenau**
- Restabfall: Do 09. und Fr 24.11.
- Bioabfall: Mo 13. und 27.11.
- Gelbe Tonne: Mo 13. und Di 28.11.
- Papiertonne: Di 07.11.

Mo 13. und Di 28.11.
Di 07.11.
Ohorn
Do 02., Mi 15. und 29.11.
Mo 06. und 20.11.
Mo 13. und Di 28.11.
Di 21.11.
(Angaben ohne Garantie)

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr;
Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

- Zahnärzte:** Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
- 04./05.11. Frau ZÄ Bohry, Bischofswerdaer Straße 38, Brettnig-Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 83 44
- 11./12.11. Frau DS Schneider, Weststraße 3, Brettnig, Tel. 03 59 52/3 41 14
- 18./19.11. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41
- 22.11. Herr ZA Wils, Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11
- 25./26.11. Frau ZÄ Hartmann, Großmannstraße 3, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75

**ACHTUNG: Dienständerungen können aktuell unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de
abgerufen werden!** Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstberei-
tschaft durch, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg**
- 1.,13.,25.11. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
- 2.,14.,26.11. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
- 3.,15.,27.11. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
- 4.,16.,28.11. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15
- 5.,17.,29.11. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
- 6.,18.,30.11. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
- 7.,19.11. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
- 8.,20.11. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
- 9.,21.11. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36
- 10.,22.11. Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
- 11.,23.11. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
- 12.,24.11. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11

- Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück**
- 31.10./1.,18./19.11. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
- 2./3.,20./21.11. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
- 4./5.,22./23.11. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
- 6./7.,24./25.11. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
- 8./9.,26./27.11. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
- 10./11.,28./29.11. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
- 12./13.,30.11./1.12. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
- 14./15.11. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64
- 16./17.11. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30

Angaben ohne Garantie!